

# THUN MAGAZIN

NR. 3 | JUNI 2026

## Stadtentwicklung

Einmalige Chance

SEITE 12

## Nistkasten

Ein Platz für den  
Wanderfalken

SEITE 14

## Kunstmuseum

So entsteht eine  
Ausstellung

SEITE 22

## Sandra Bitterli

«Thun ist mein  
Lieblingsferienziel.»

SEITE 6



Marc Wyss  
Geschäftsführer

## Bewerten und Verkaufen – Expertise in Immobilien

Unser spezialisiertes Bewertungsteam analysiert und schätzt jährlich rund 150 Immobilien in der Region Thun. Diese langjährige Erfahrung garantiert Ihnen die Ermittlung des marktgerechten Preises für Ihre Immobilie.



Fabian Wyss  
Immobilienvermarkter &  
Immobilienbewerter CAS FH

Zudem vermitteln wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Renditeobjekte im Kanton Bern.

Dank dieser anerkannten Expertise geniessen wir das Vertrauen von Banken, Architekten, Notaren sowie zahlreichen privaten Immobilienbesitzern – seit 1995.

### Zu Ihrem Vorteil.



Nutzen Sie unsere regionale Immobilienkompetenz zu Ihrem Vorteil.

033 221 77 33 | immowyss.ch

seit 2001  
die erste Wahl  
in der Region  
25  
JAHRE



## Die kleinen Gesten

Liebe Leserin, lieber Leser

Auf mein letztes Editorial habe ich einige positive Rückmeldungen erhalten. Das hat mich ehrlich gefreut. Oft sind es gerade diese kleinen Gesten oder kurzen Nachrichten, die länger nachhallen, als man denkt. Und ich gebe es zu: Die Nachrichten habe ich noch nicht gelöscht. Nicht, weil ich sie täglich lese oder für mein Ego brauche, sondern weil die lieben Zeilen etwas mehr Aufmerksamkeit verdient haben als andere Mails.

Freundliche Worte können viel bewirken. Wann haben Sie zuletzt jemandem einfach so etwas Nettes gesagt? Im Alltag geht vieles schnell (wie kann es sein, dass schon wieder Juni ist?!). Termine, Nachrichten, To-do-Listen und zwischendrin bleibt wenig Raum für das, was eigentlich naheliegender wäre: ein ehrliches Kompliment, ein aufmerksames Wort, ein Danke.

Manchmal sind es solche kleinen Gesten, die einen Unterschied machen. Sie schaffen eine Verbindung und sind oft nachhaltiger, als man denkt – wie man bei mir sieht.




Daniela Lüpold  
Stv. Leiterin Stadtmarketing  
Kommunikationsbeauftragte  
Stadt Thun

In der letzten Ausgabe wollten wir wissen, wie gut das Thun-Magazin in der Region ankommt. Bis jetzt haben uns bereits 300 Rückmeldungen erreicht – die meisten davon sehr positiv. Vielen herzlichen Dank! Gerne dürfen Sie uns Ihre Meinung noch bis am 22. Juni 2026 mitteilen.



← Hier geht es zur Umfrage

### Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Thun, in Partnerschaft mit der Innenstadt-Genossenschaft ThunCity. **Verlag, Konzept, Realisation:** Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, E-Mail thun@weberverlag.ch. **Leitung:** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; ThunCity; Annette Weber, Weber Verlag AG. **Inserate und Layout:** Bettina Ogi, Weber Verlag AG. **Stadredaktion:** Daniela Lüpold (Leitung), Ines Attinger, Beat Baumann, Tanja Beutler, Silvan Gertsch, Lea Hodler, Patrick Liechti, Noah Oetterli. Beiträge, die mit dem Logo  gekennzeichnet werden, sind redaktionelle Inhalte der Stadtverwaltung Thun. **Redaktion ThunCity/weitere Beiträge:** Weber Verlag AG. **Titelbild:** Miriam Kolmann. **Auflage:** 65 900 Exemplare. **Erscheinungsweise:** 6x jährlich. **Druck:** AVD Goldach AG, Goldach. **Papier:** Umschlag: 150 g/m<sup>2</sup>, weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 60 g/m<sup>2</sup>, UPM Star matt 1.2. **Lese-App:** Gratis-Download im App Store. **Nächste Ausgabe:** 20./21. August. ISSN 1662-0992.

payrex

# Bezahlösung aus Thun. Für Thun.

Gegründet in Thun. Für Betriebe wie Deinen.

Online und vor Ort einkassieren – alles aus einer Hand.

AKZEPTIERTE ZAHLUNGSARTEN



payrex.com



## Exklusive Eigentumswohnungen in Hilterfingen am Thunersee

2½ bis 4½ Zimmer, Bezug ab Frühjahr 2028



  
**HÄSLER**  
IMMOBILIEN

**Verkauf und Beratung**  
Häsler Immobilien AG  
033 243 04 04  
info@haeslerimmobilien.ch

 **WOHNEN IM  
WEINGARTEN**

### EDITORIAL

**3 Daniela Lüpold:** Die kleinen Gesten

### MENSCHEN

**6 Thunerseespiele:** Interview mit Sandra Bitterli

### STADT THUN

**12 Chance:** Schwerpunkte der Stadtentwicklung

**14 Biodiversität:** Nisthilfen für Falken und Schwalben

**17 Solarschiff:** «Die Fahrt fühlt sich an wie Ferien»

**18 Baustellen mit Plan:** Thun gestaltet seine Strassen neu

**20 Stadtbibliothek:** «Wir sind für alle da»

**21 Bundesfeier:** Wie Thun den 1. August feiert

**22 Kunstmuseum Thun:** Die Kunst, Kunst auszustellen

**24 Kultur:** 40 Jahre Mokka

**27 Schloss Thun:** Karl verlor alles, Thun gewann einen Stern



Schwerpunkte der Stadtentwicklung

### SHOPPING / INNENSTADT

**8 Shopping:** Wenn das Essen zu einer Reise wird

**39 THUNCity:** Gemeinsam stark für die Thuner Innenstadt

### VEREINE

**36 Männerchor Thun:** Klangvolle Stunden in Thun seit 1829

**38 Kulturspektrum:** Vortrag von Dr. Ruedi Haller,  
Schweizerischer Nationalpark

**38 Tennisclub Thun:** 100 Jahre – Jubiläumsfest  
und Sommerangebote



Italienischer Charme trifft auf Schweizer Präzision

### PUBLIREPORTAGEN

**28 Bläuer AG:** In Thun trifft italienischer Charme auf  
Schweizer Präzision

**30 Schweizerische Mobiliar:** Thun neu entdecken

**33 CASA Immobilien AG:** Exklusive Einblicke – Diese  
Immobilien erwarten Sie demnächst in der Region

**35 Bälliz Apotheke + Drogerie AG:** Gesundes Zahnfleisch  
für ein schönes Lächeln

**41 Krebsler AG:** Buchtipp

**43 AEGERTER AG:** 100 Jahre – Kopf- und Handwerker  
mit Grips und Farbe

**45 AEK BANK 1826:** Zwei vielseitige Ausbildungen

**46 Aarezentrum Thun:** Drei Orte für kleine Auszeiten  
im Alltag

**47 Energie Thun AG:** Strom im Gleichgewicht



Thun neu entdecken

**49 KREUZWORTRÄTSEL**

**50 VERANSTALTUNGSKALENDER**



## «Thun ist meine erste Wahl»

Sandra Bitterli liebt die Thunerseespiele seit ihrer Kindheit. Für die 32-Jährige geht ein Traum in Erfüllung: Die Thunerin wird im Sommer bei allen Aufführungen auf der Bühne stehen, entweder in ihrer Nebenrolle oder als Hauptdarstellerin.

**Sie waren elf Jahre alt, als Sie bei einer Probe von «Miss Saigon» zum ersten Mal Musical-Luft geschnuppert haben. Erinnern Sie sich noch an diesen Moment?** Das war ein richtiger Schlüsselmoment. In der ganzen Stadt wurde jeweils von den Thunerseespielen gesprochen. Ich wollte sie immer besuchen, aber war noch zu klein. Bei einer öffentlichen Probe auf der Seebühne war ich im Strämu und ging dann zu schauen. Da hat mich das Musicalfieber gepackt, obwohl ich heute weiss, dass die Probe ziemlich unspektakulär war.

**Wie ging es weiter?** Ich durfte die Seespiele besuchen, damals wurde «Miss Saigon» gezeigt. Und trotz der eher schweren Geschichte war ich total fasziniert. Auf der Bühne stand ein Junge, den ich aus dem Kindergarten kannte. Da kam mir zum ersten Mal der Ge-

danke: Das könnte ich auch machen. Irgendwann war ich alt genug, dass ich mich für den Chor bewerben konnte.

**Bevor Sie im Chor waren, waren Sie aber auch hinter der Bühne aktiv?** Eine Nachbarin hat mich für einen Sommerjob angefragt. Die Thunerseespiele brauchten eine Ankleiderin. Das hat mir sehr gefallen. Ich war zwar hinter der Bühne, aber doch irgendwie dabei.

**Was, wenn es mit der Aufnahmeprüfung an die Musicalschule nicht geklappt hätte?** Das frage ich mich manchmal auch. Ich fand die Polizei immer spannend oder etwas im sozialen Bereich. Oder doch Schauspielerin, das wollte ich als kleines Mädchen auch.

**Der Entscheid, Musicaldarstellerin zu werden, fiel bei den Seespielen, aber**

**«Es gibt nichts Schöneres, als das Alpenpanorama mit dem See anzuschauen.»**

**der Weg dorthin ist lang. Gab es unterwegs Momente, in denen Sie gezweifelt haben?** Ja! Als ich das letzte Mal bei den Thunerseespielen war, bei «Dällebach Kari», stand ich zuvor ein Jahr nicht auf der Bühne. Das war hart. Ich begann bereits, Alternativen zu suchen. Ganz spät im Winter – normalerweise sind die Rollen längst verteilt – konnte ich dort für jemanden einspringen.

**Sie waren als sogenannte Swing engagiert und haben acht Positionen im Ensemble einstudiert.**

Die Seespiele waren einer der ganz grossen Träume, deshalb habe ich mich enorm gefreut, als Profi auf der Bühne zu stehen. Diese Freude wurde etwas getrübt, weil ich «nur» der Ersatz war und darauf warten musste, bis jemand ausfällt. Am Schluss stand ich zehnmal auf der Bühne.

**Im diesjährigen Musical «Grease» sind Sie die Zweitbesetzung der Hauptrolle Sandy. Ich bin zwar die Zweitbesetzung, aber ich habe zusätzlich noch die Nebenrolle der Frenchie. Sie ist ziemlich das Gegenteil von mir. Diese Rolle zu spielen wird toll. Und natürlich hoffe ich, dass ich auch einmal in die Hauptrolle schlüpfen darf. Mit dieser Ausgangslage habe ich den «Fünfer und ds Weggli».**

**Viele unterschätzen die Rolle einer Zweitbesetzung. Wie bereitet man sich darauf vor, jederzeit einspringen zu können?** Es ist herausfordernd, weil man die Rollen kaum selbst probt. Deshalb notiere ich mir viel während der Proben, wenn ich selber nicht im Einsatz bin. Es gibt Showvideos, die ich schaue. Und ich präge mir alle Positionen ein.

**Ist es eher Druck oder eher eine besondere Chance, eine Hauptrolle auf diese Weise zu übernehmen?** Beides. Druck, weil man sich nicht so gut vorbereiten



kann. Davor habe ich Respekt. Die wenigen Male, die ich spiele, will ich brillieren. Und gleichzeitig steht das im Lebenslauf, das ist für die Karriere eine Chance.

**Viele Darstellerinnen und Darsteller träumen davon, einmal vor dieser Kulisse aufzutreten. Für Sie ist es gleichzeitig ein Heimspiel. Macht das einen Unterschied?** Es ist vor allem eine doppelte Freude, weil hier mein Daheim ist und der Ursprung meiner Karriere. Es gibt nichts Schöneres, als das Alpenpanorama mit dem See anzuschauen. Zudem ist das Engagement besonders, weil Familie und Freunde unkompliziert meinen Auftritt besuchen können. Im Ausland ist das mit mehr Aufwand verbunden.

**Was macht die Thunerseespiele so besonders?** Es ist Arbeit und Ferien gleichzeitig. Das Programm erlaubt es, etwas von der Region zu erleben. Normalerweise spielt man bei Musicals an den grossen Adressen acht Shows pro Woche an sechs Tagen.

**Sie leben in Hamburg. Kommen aber immer noch regelmässig nach Thun. Wie ist für Sie das Heimkommen?** Ich nutze jede Gelegenheit, heimzukommen, Thun ist mein Lieblingsferienziel. Wenn ich wählen kann, ist Thun immer meine erste Wahl, besonders im Sommer, denn ich liebe die Berge, das Aareböötle und den See. Nirgends fühle ich mich so daheim wie hier.

*Interview: Daniela Lüpold  
Bilder: Miriam Kohlmann, zvg*

### Zu Grease

Mit Grease präsentieren die Thunerseespiele vom 8. Juli bis 22. August 2026 eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten erstmals als Open-Air-Musical in der Schweiz. Es erzählt die Sommerliebe zwischen Sandy und Danny, die nach den gemeinsamen Ferien an derselben Highschool aufeinandertreffen und feststellen, dass ihre Welten unterschiedlicher kaum sein könnten.

- 1 Sandra Bitterli am Thunersee.
- 2 Die Musicaldarstellerin bei Dällebach Kari (im Fensterrahmen).
- 3 Geplantes Bühnenbild für Grease.





1



2

## Wenn das Essen zu einer Reise wird

Von Kreta über Indien bis nach Thailand: Drei Restaurants bringen die Welt nach Thun, mit authentischen Rezepten und viel Persönlichkeit. Was macht ihre Küche so besonders – und warum kommen Gäste immer wieder zurück?

Es ist eine Kombination aus Herzlichkeit, Gewürzen und Fernweh, die anzieht: Im Cretan Garden, Turban und Mamo Thai treffen authentische Küchen auf persönliche Geschichten. Drei Orte, drei Kulturen – und ein Ziel: Gäste für einen Moment in eine andere Welt entführen.

### Jassu

So begrüsst man sich unter Freunden in Griechenland. Das griechische Restaurant **Cretan Garden** an der **Unteren Hauptgasse 11/9** wird von Niveetha Nadarajah, Thalia Kalaitzaki und dem Sohn von Thalia, Matthaios Fotakis, geführt. «Wir wollten einen Ort schaffen, an dem sich alle willkommen fühlen», sagt Thalia. Kennengelernt haben sich die beiden Frauen bei der Arbeit in Interlaken. Der Wunsch nach etwas Eigenem wuchs und als sich in Thun die Ge-

### «Kreta ist unser Zuhause – dieses Gefühl möchten wir weitergeben.»

*Thalia Kalaitzaki, Co-Inhaberin und Gastgeberin*

legenheit bot, griffen sie zu. «Griechische Küche gab es nicht – diese Lücke wollten wir mit viel Herzblut füllen.» Die Wurzeln des Konzepts liegen tief in Kreta, wo Thalia lange lebte. «Kreta ist unser Zuhause – dieses Gefühl möchten wir weitergeben.» Diese Verbindung spürt man in der Atmosphäre und auf der Speisekarte. Im Mittelpunkt steht das mediterrane Lebensgefühl. Ein Ort, an dem man sich Zeit nimmt und einfach sein kann. «Wichtig ist nicht, wie viel jemand bestellt, sondern dass er

sich wohlfühlt.» Viele Gäste kennt man beim Namen, Gespräche entstehen ganz selbstverständlich. Die Küche ist authentisch und bodenständig. «Wir kochen so, wie wir es von zu Hause kennen.» Klassiker wie Gyros und Souvlaki stehen neben traditionellen Lammgerichten aus den Bergregionen Kretas. Typisch griechisch, wird vieles gleichzeitig bestellt und in die Mitte des Tisches gestellt. Für den süssen Abschluss empfiehlt sich der hausgemachte Galaktoboureko – warmer Filoteig mit Griess-

füllung, Honigsirup und Zimt. Ob jemand nur eine Vorspeise geniesst oder ein mehrgängiges Menü – alle werden gleich herzlich empfangen. Viele der Produkte stammen direkt aus Kreta. «Unser Olivenöl kommt aus eigener Produktion.» Auch Raki, Weinblätter und die ausschliesslich griechischen Weine, viele aus der Region um Heraklion. Heute lebt das Restaurant von Empfehlungen und der Begeisterung seiner Gäste. Während dieses Gesprächs ruft ein Gast: «Schreib bitte, dass sie so freundlich sind.» Voila. Vielleicht ist es genau das, was diesen Ort besonders macht: Man kommt als Gast – und geht mit dem Gefühl, ein Stück Griechenland erlebt zu haben.

### Namaste

So die respektvolle Begrüssung in Indien. Mit einem Besuch im Restaurant

**Turban** an der **Hofstettenstrasse 13** beginnt die Reise. Mich zieht es immer wieder ins Turban, wenn das Heimweh nach den Farben Delhis und den würzigen Küchen Keralas aufkommt. Küchenchef und Mitinhaber Salinder Singh bringt die Aromen seiner Heimat Punjab, nahe dem Himalaya, direkt nach Thun. Seine Herkunft prägt Küche und Persönlichkeit: herzlich, charmant und tief in der Sikh-Tradition verwurzelt. Der Turban ist Ausdruck dieser Identität. 2019 erfüllt er sich den Traum vom eigenen Restaurant. Seine Küche ist klar: authentisch indisch. «Die Basis ist immer traditionell.» Alle Gewürzmischungen entstehen im Haus aus ganzen Samen wie Koriander, Kreuzkümmel, Nelken oder Zimt – frisch gemahlen und individuell kombiniert. So lassen sich Geschmack und Vorlieben der Gäste gezielt berücksichtigen. Singh betont,

**1** Niveetha Nadarajah und Thalia Kalaitzaki vor dem Cretan Garden – herzliche Gastgeberinnen mit Leidenschaft.

**2** Mit Turban und Hingabe: Salinder Singh bereitet im Restaurant Turban den Tisch für seine Gäste vor.

dass sich die indische Küche für unterschiedlichste Ernährungsformen eignet: von Fleischliebhabern über vegane Vorlieben bis hin zu glutenfreier Ernährung. Klassiker wie Butter Chicken (Murgh Makhani) oder Korma überzeugen mit milden, cremigen Aromen, während Dal als nährstoffreiche, vegane Linsenspeise eine Alternative bietet. Sein Favorit ist Rogan Josh, ein Lammcurry mit süssen, würzigen und leicht scharfen Noten. Jedes Gericht kocht er mit derselben Leidenschaft. «Die indische Küche ist gesund und abwechslungsreich.» Entgegen verbreiteter Annahme ist Butter Chicken nicht «voller Butter», sondern überzeugt durch eine ausgewogene, samtige Sauce. Auch die Zukunft ist klar gewürzt: Mit dem neuen Tandoor-Ofen erweitert Singh sein Angebot um Grillgerichte – von Fleisch und Fisch bis zu Gemüse und frischem

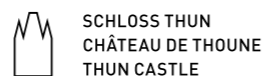
### «Die indische Küche ist gesund und abwechslungsreich.»

*Salinder Singh, Mitinhaber und Küchenchef Restaurant Turban*

**SUMMER IN THE CITY**

**SOMMER PROGRAMM THUN 6.7. - 9.8. 2026**

[thunersee.ch/summerinthecity](https://thunersee.ch/summerinthecity)



## «Bei den Zutaten achte ich konsequent auf Frische und Herkunft.»

*István Makó, Eigentümer und Gastgeber*

Naan. Geplant sind zudem Kooperationen mit Hotels sowie Catering für Themenabende und Veranstaltungen. «Wir bieten Qualität. Wenn die Leute uns kennen, kommen sie.» Was noch fehlt, ist mehr Sichtbarkeit. Wer einmal hier gegessen hat, kommt wieder – wegen der Gewürze und der Geschichte. Tipp: Reservieren Sie die Eckbank am grossen Fenster.

### Sawadee ka

Und bitte einmal lächeln. Im **Mamo Thai** an der **Unteren Hauptgasse 14** beginnt die Reise nach Thailand schon, wenn wir eintreten. Ein Hauch Bangkok liegt in der Luft, vielleicht sogar ein wenig Flair des nördlichen Chiang Mai – Düfte von Zitronengras, Kokosmilch und der verheissungsvollen Schärfe eines frisch zubereiteten Currys. Dieses Thai-Feeling fängt das Mamo Thai gekonnt ein. Dunkles Holz, liebevolle Dekodetails mit Buddhas und Elefanten, schöne

Orchideen und sanfte Musik im Hintergrund – hier wird das Fernweh zur Vorspeise. Und dann das Wichtigste: das Essen. Es kommt schnell, frisch aus dem Wok und mit einer Authentizität, die überzeugt. Ob grünes oder rotes Curry mit knackigem Gemüse, Tofu, Rind oder Poulet – die Gerichte schmecken, als hätten wir sie direkt in einer thailändischen Strassenküche in Hua Hin bestellt. Servicemitarbeiter und stellvertretender Geschäftsführer Raphael Neuhaus berät dabei mit Charme und ehrlicher Begeisterung. Seit 2022 führt István Makó das Restaurant gemeinsam mit seinen Eltern. Qualität ist für ihn keine Floskel: «Ich kaufe die Zutaten selbst ein und achte konsequent auf Frische und Herkunft.» Das schmeckt man. Zugegeben, im Sommer vermisst man vielleicht eine Terrasse. Aber ehrlich: Wer einmal drinnen sitzt, vergisst das schnell. In den letzten Jahren wurde zudem vieles modernisiert, etwa das

**3 Servicemitarbeiter und stellvertretender Geschäftsführer Raphael Neuhaus serviert István Makó ein frisches grünes Thai-Curry.**

Reservierungssystem. Rund 50 Gäste finden Platz, und wer über den Mittag lieber im Büro geniesst, nimmt die Köstlichkeiten einfach als Take-away mit. Übrigens: «Mamo» bedeutet Mutter – und genauso fühlt es sich an: warm und herzlich. Das Logo mit der Ananas steht passend für Frische und Exotik. Neu im Angebot sind cremiger Matcha Latte und guter Kaffee (auch koffeinfrei). Für den authentischen Durst ein Singha oder Chang Bier – Thailand lässt grüssen. Tipp: Unbedingt Mango Sticky Rice zum Dessert bestellen. Süss, klebrig, unwiderstehlich und der perfekte Abschluss für eine kleine Reise nach Thailand, mitten in Thun.

*Text und Bilder: Maria-Theresia Zwyszig*



# Schwerpunkte der Stadtentwicklung

Die Stadt Thun steht vor einer einmaligen Chance: Mit den drei Entwicklungsschwerpunkten – Stadtquartier Bahnhof, Thun Nord und Thun West – stellt die Stadt zentrale Weichen auf dem Weg hin zu einer zukunftsfähigen Stadt. Die Planungen sind weit fortgeschritten.

Bereits heute werden in Thun weniger Menschen geboren als sterben. Dieses Ungleichgewicht dürfte sich bis 2055 weiter verschärfen: Gemäss Bevölkerungsszenarien des Kantons Bern (2025) wird in Thun bis 2055 rund ein Drittel der Bevölkerung über 65 Jahre alt sein. Dieses Ungleichgewicht erschwert eine ausgewogene, nachhaltige Entwicklung mit Folgen für alle: Weniger Erwerbstätige müssen mehr für dieselbe Infrastruktur aufkommen. Gerade auch die ältere Bevölkerung ist auf eine ausgewogene Altersstruktur angewiesen, damit Versorgung und Lebensqualität erhalten bleiben.

Mit den drei Entwicklungsschwerpunkten (ESP) hat Thun Hebel, diesen Trends entgegenzuwirken. Im Zentrum steht das Ziel, Thun als Wohn-, Arbeits- und Lebensort attraktiv zu erhalten: mit zukunftsgerichteten Arbeitsplätzen (Thun Nord), einem vielfältigen Sport- und Freizeitangebot (Thun West) sowie einer hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Stadtquartier Bahnhof) – kombiniert mit Wohnraum für alle Generationen und Lebensmodelle.

*Text: Noah Oetterli, Daniela Lüpold  
Grafik: Noah Oetterli*



← Hintergründe der koordinierten Entwicklung der drei Schlüsselgebiete unter [www.thun.ch/esp](http://www.thun.ch/esp) oder QR-Code scannen

## Thun West

Thun West ist ein Schlüsselgebiet in Thun. Ein zentrales Element ist die Schaffung von Wohnraum im Siegenthalergut in Verbindung mit einem Park. Ergänzend ist ein Sport- und Freizeitcluster geplant, der das Angebot für Breiten-, Leistungs- und Spitzensport erweitert. Mit dem vorgesehenen Fussballcampus des Schweizerischen Fussballverbands erhält der Standort zusätzliche Bedeutung.

## THUN WEST

## Thun Nord

Thun Nord entwickelt sich als Arbeits- und Innovationsstandort mit Ausrichtung auf Hightech. Ein zentraler Treiber ist der geplante neue Standort der Empa, einem Forschungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung. Entlang der Uttigenstrasse und in stadtnahen Bereichen ist langfristig ein gemischt genutztes Quartier mit Gastronomie und Läden geplant. Gleichzeitig ist eine Aufwertung des Aareraums vorgesehen. Um Thun Nord besser zu erschliessen, ist neben der Tangentiallinie der STI auch eine zusätzliche S-Bahn-Haltestelle geplant.

## THUN NORD

## STADTQUARTIER BAHNHOF

## Stadtquartier Bahnhof

Das Stadtquartier Bahnhof Thun bildet ein zentrales Element der Stadtentwicklung. Als Verkehrsdrehscheibe soll sich der Bahnhof zu einer attraktiven Visitenkarte der Stadt entwickeln. Im Fokus steht die enge Verbindung von Arbeiten und Wohnen an zentraler Lage. Im Gebiet entlang des Schiffskanals ist ein lebendiges Stadtquartier geplant, das sich als Wirtschafts- und Lebensstandort positioniert.

# Nisthilfen für Falken und Schwalben

Im Rahmen des städtischen Biodiversitätskonzepts bietet die Stadt Thun Nisthilfen für Vögel an. Beim Schloss Thun wurde ein Nistkasten für Wanderfalken montiert. An der Industriestrasse wurden zusätzliche Nisthilfen für Mehlschwalben und Mauersegler geschaffen.

Ein schneller Schatten fliegt beim Blick durch das Fernrohr über die Mauern des Schlosses. Bei der Suche nach dem Vogel entdeckt man ihn hoch über dem Schloss, wie er seine Kreise zieht. Um welche Art es sich genau handelt, lässt sich aus der Distanz nur vermuten: Es könnte ein Wanderfalke sein.

**«Aufgrund bisheriger Beobachtungen können Turm- und Wanderfalken beide nebeneinander leben, da sich beide Arten unterschiedlich ernähren.»**

Stefan Müller, Leiter Stadtgrün

## Falken fliegen in der Umgebung

Dies bestätigen die Meldungen auf der Beobachtungsplattform ornitho.ch der Schweizerischen Vogelwarte. Sie zeigen, dass sich Wanderfalken bereits regelmässig in der Umgebung von Thun aufhalten. Deshalb hat die Stadt auf der Nordseite des Schlosses einen Nistkasten für Wanderfalken installiert. «Dabei übernimmt das hohe Gebäude die Funktion von Felsen als natürlicher Brutplatz», sagt Stefan Müller, Leiter Stadtgrün. Die Lage und Ausrichtung des Nistkastens wurde so gewählt, dass sie den Bedürfnissen der Tierart ent-

sprechen, ein ausreichendes Nahrungsangebot vorhanden ist und zugleich das historische Bauwerk geschützt wird. Ein Nistkasten am Schloss bedeutet jedoch nicht automatisch, dass sich dort die Falken ansiedeln. «Wanderfalken sind oft standorttreu und stellen hohe Ansprüche an ihren Brutplatz», erklärt Stefan Müller. Es könne mehrere Jahre dauern, bis ein Nistkasten tatsächlich genutzt werde. Entscheidend seien geeignete Brutbedingungen und genügend Nahrung im Umfeld.

## Natürliche Regulierung im Schlossareal

Ein entsprechendes Nahrungsangebot findet der Wanderfalke, welcher als schnellstes Tier der Welt mit über 300 km/h jagt, beim Schloss auf jeden Fall. Er ist der natürliche Feind von Stadtauben und Krähen, welche auf dem Schlossberg verbreitet sind. Die Tauben verursachen rund um das Schloss Thun seit Jahren Verschmutzungen der Gebäude und Anlagen. Ein ansässiger Wanderfalke könnte dazu beitragen, die Taubenpopulation auf natürliche Weise zu regulieren. «Solche ökologische Zusammenhänge gezielt zu berücksichtigen entspricht ganz dem Ansatz unseres Biodiversitätskonzepts», erläutert Stefan Müller.

## Historische Bedeutung

Falken sind in Thun seit Jahrhunderten präsent. Bereits auf dem Stadtsiegel der Gräfin Elisabeth von Kyburg aus dem



1 Stefan Müller hält den Feldstecher bereit, um die Vögel rund um das Schloss Thun zu beobachten.

2/3 Die Nistkästen am Schloss und an der Industriestrasse.

4 Das historische Siegel der Gräfin Elisabeth von Kyburg mit dem Falken.



**«Wanderfalken sind oft standorttreu und stellen hohe Ansprüche an ihren Brutplatz.»**

Stefan Müller, Leiter Stadtgrün

Jahr 1264 ist eine Figur mit einem Falken auf der Hand dargestellt, als sie der Stadt Thun die Handfeste verlieh. Die Präsenz der Falken prägt das Umfeld des Schlosses bis heute, denn seit 2020 hat sich ein Brutpaar von Turmfalken angesiedelt. «Aufgrund bisheriger Beobachtungen können Turm- und Wanderfalken beide nebeneinander leben, da sich beide Arten unterschiedlich ernähren», sagt Stefan Müller.

## Mehr Platz für Schwalben und Segler

Während sich Wanderfalken selbst in luftiger Höhe im Wohngebiet behaupten, sind andere Vogelarten stärker auf

gezielte Unterstützung angewiesen. Mehlschwalben stehen in der Schweiz auf der Roten Liste und gelten als nahezu bedroht. Immer mehr geeignete Brutplätze fallen weg. «Das liegt auch an modernen Gebäuden, unter deren Dachvorsprüngen oder an deren Fassaden sich kaum Raum zum Nestbau finden lässt», sagt der Leiter Stadtgrün, Stefan Müller.

Deshalb hat die Stadt am Werkhof an der Industriestrasse im vergangenen Winter acht künstliche Mehlschwalbenester angebracht. Diese wurden bereits fast vollständig genutzt. Das Angebot wurde inzwischen auf 32 Nester er-

weitert. Zusätzlich entstanden zwei Nisthilfen für Mauersegler.

## Teil eines langfristigen Konzepts

Die Massnahmen der Stadt sind Teil der gezielten Artenförderung im Rahmen des Biodiversitätskonzepts. Ziel ist es, auch im Siedlungsraum langfristig geeignete Lebensräume für verschiedene Tierarten zu sichern. «Projekte wie beim Schloss oder an der Industriestrasse liefern wertvolle Erfahrungen für weitere Standorte», sagt Stefan Müller.

Text: Noah Oetterli  
Bilder: Noah Oetterli, Patrick Liechti und Andreas Flühmann



## Für zukünftige Fachkräfte aus der Region

### Deine Berufsbildung bei SwissP Defence in Thun

Die Förderung junger Menschen liegt uns bei SwissP Defence besonders am Herzen. Mit viel Erfahrung und Leidenschaft bilden wir an unserem Standort in Thun die nächste Generation von Fachkräften aus – in einer modernen und sicheren Lernumgebung.

#### Unsere Ausbildungsberufe

- Polymechaniker/in
- Konstrukteur/in
- Kaufmann/-frau
- Logistiker/in

Wir vermitteln nicht nur Fachwissen, sondern fördern auch Teamgeist, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit – Eigenschaften, die im Beruf und Leben zählen.

**SwissP Defence AG**  
Uttigenstrasse 67 · 3600 Thun

**Driven by your trust.**



Mehr Infos zur  
Berufsbildung und  
zu den offenen  
Lehrstellen



## «Die Fahrt fühlt sich an wie Ferien»

Das Solarschiff Thun feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen. Es ist ein einzigartiges Familienprojekt, das Wellen schlägt.

Geräuschlos über den Thunersee gleiten – das geht seit 15 Jahren auch mit dem Solarschiff Thun. Was als familiäre Bastelidee begann, wuchs schnell darüber hinaus. Kopf des Solarschiffs ist Johannes Charrois. Die Geschichte des einzigartigen Gefährts beginnt während Johannes' Studium. Zusammen mit seinem Vater Matthias tüftelt er und entwickelt das Schiff praktisch von Grund auf. «Unser Ziel war es primär, etwas Neuartiges zu erschaffen. Das geschäftliche Konzept kam erst später dazu», so Johannes Charrois. Das Thema Solarenergie war Ende der 2000er-Jahre noch kein globales Thema. «Daher wurden wir zuerst auch als Freaks angesehen», erinnert er sich. Doch die beiden bewiesen einen guten Riecher in Sachen Trends. Nach einem Jahr Arbeit fährt das Schiff 2011 erstmals vor den Augen von Politik und Medien über den Thunersee und kann seither für diverse Anlässe gemietet werden.

#### Stetige Weiterentwicklung

«Das Schiff, welches damals seine Runden drehte, hat mit dem heutigen Solarschiff aber nicht mehr viel gemeinsam»,

so Johannes Charrois. Das Grundgerüst blieb, doch das Drumherum und die Technik werden jeden Winter aufs Neue angepasst und optimiert. Während sich die Mutter Rahel um die Dekoration und den Service kümmert, knüpft die Familie mit den Jahren Freundschaften zu Pensionierten und weiteren Menschen. Sie unterstützen das Projekt tatkräftig, sei dies im Einsatz als Kapitäne, als Matrosinnen und Matrosen oder auch handwerklich bei der Weiterentwicklung des Schiffs. «Ohne die Mithilfe dieser Menschen würde das Solarschiff nicht fahren. Wir sind ein eingespieltes Team, das durch dick und dünn geht», sagt Johannes Charrois.

#### Projekt für Thun

Zusammen mit der Stadt Thun wurde 2017 das Projekt Solarschiff Shuttle lanciert. Dies im Rahmen des politischen Legislaturziels, Thun als «Stadt am Wasser» zu positionieren. Von Juni bis Oktober verbindet das Schiff an Wochenenden die Knotenpunkte Strandbad, Hünibach, Schadau und Aarequai. «Wir wollen kein touristisches High-End-Angebot, sondern ein Projekt

aus Thun für Thun sein», erklärt Johannes Charrois. Oftmals fällt auf dem ruhigen Schiff der Satz «Die Fahrt war wie eine kleine Ferienreise».

#### Positives Feedback

Auf die Frage, welches der schönste Moment der letzten 15 Jahre sei, holt Johannes Charrois aus: «Zu erleben, wie viel Freude das den Menschen bereitet, erfüllt mich mit grossem Stolz. Jeder Moment verlangt etwas anderes von mir. An einem Tag begleite ich einen Heiratsantrag, am nächsten eine Seebestattung, dann einen Geschäftsvent. Aber das Schönste ist: Viele Leute kommen als Kunden und gehen als Freunde. Das ist es, was dieses Projekt zu einem Herzensprojekt macht.»

Sonne hat das Solarschiff genug. Was ihm fehlt, sind finanzielle Mittel. Deshalb hat Johannes Charrois den Verein «Solare Mobilität Thunersee» gegründet. Interessierte können Vereinsmitglied werden, damit dieses Thuner Original nicht eines Tages leise vom See verschwindet.

*Text: Patrick Liechti  
Bild: Johannes Charrois*

# Baustellen mit Plan: Thun gestaltet seine Strassen neu

In den kommenden Monaten und Jahren saniert die Stadt Thun Strassen und gestaltet sie teilweise neu. Gleichzeitig baut die Energie Thun AG die Fernwärmeversorgung aus. Es braucht Geduld von allen Seiten.

## Um was geht es?

In der Unterführung Frutigenstrasse entstehen eine neue Busspur und durchgehende Radstreifen in beide Fahrrichtungen. Mit dem Bau einer neuen Busspur wird der öffentliche Verkehr zuverlässiger und pünktlicher. Velofahrende profitieren künftig von mehr Platz und höherer Sicherheit. Gleichzeitig ersetzt die Energie Thun AG die alten Werkleitungen von Strom, Wasser und Gas. Sie baut ausserdem das Fernwärmenetz aus. Damit können künftig weitere Liegenschaften im Bahnhofsgelände mit erneuerbarer Wärme versorgt werden. Die koordinierte Baustelle zwischen der Stadt und der Energie Thun AG vermeidet doppelte Bauarbeiten.

## Warum wird gebaut?

Die Frutigenstrasse ist eine der wichtigsten Verkehrsachsen in Thun. Täglich

nutzen sie Busse, Autos, Velofahrende und Fussgängerinnen und Fussgänger. Heute stossen diese unterschiedlichen Nutzungen in der engen Unterführung an ihre Belastungsgrenzen.

## Warum wird jetzt gebaut?

Das Zeitfenster für die Ausführung ist 2026/2027 ideal. Die Baustelle in der Seestrasse ist abgeschlossen und die weiteren relevanten und grossen Vorhaben stehen erst ab 2028 an. Nach dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest ESAF starten voraussichtlich im Herbst 2028 die Bauarbeiten an der General-Wille-Strasse/Burgerstrasse.

Nachfolgend steht die Sanierung und Neugestaltung der aarequerenden Innenstadtachse zwischen Maulbeerkreisel und Lauitor an. Diese Baustellen können aus Verkehrslenkungsgründen nicht parallel bestehen.

**Erst gerade war die Frutigenstrasse nur einseitig befahrbar, weil das Milchbrüggli ersetzt wurde. Wieso konnte man diese Baustellen nicht besser koordinieren?**

Das war ursprünglich so geplant. Bei den Vorbereitungsarbeiten im Februar 2024, als das Bauprojekt beinahe fertig geplant war, wurde bei Sondierungen festgestellt, dass die vorliegenden Pläne nicht stimmten. Das hat die Ausgangslage verändert, weshalb die beiden Projekte voneinander entkoppelt werden mussten. Dafür bietet sich jetzt die Gelegenheit, die Bauarbeiten mit dem Fernwärmeausbau der Energie Thun AG zu kombinieren.

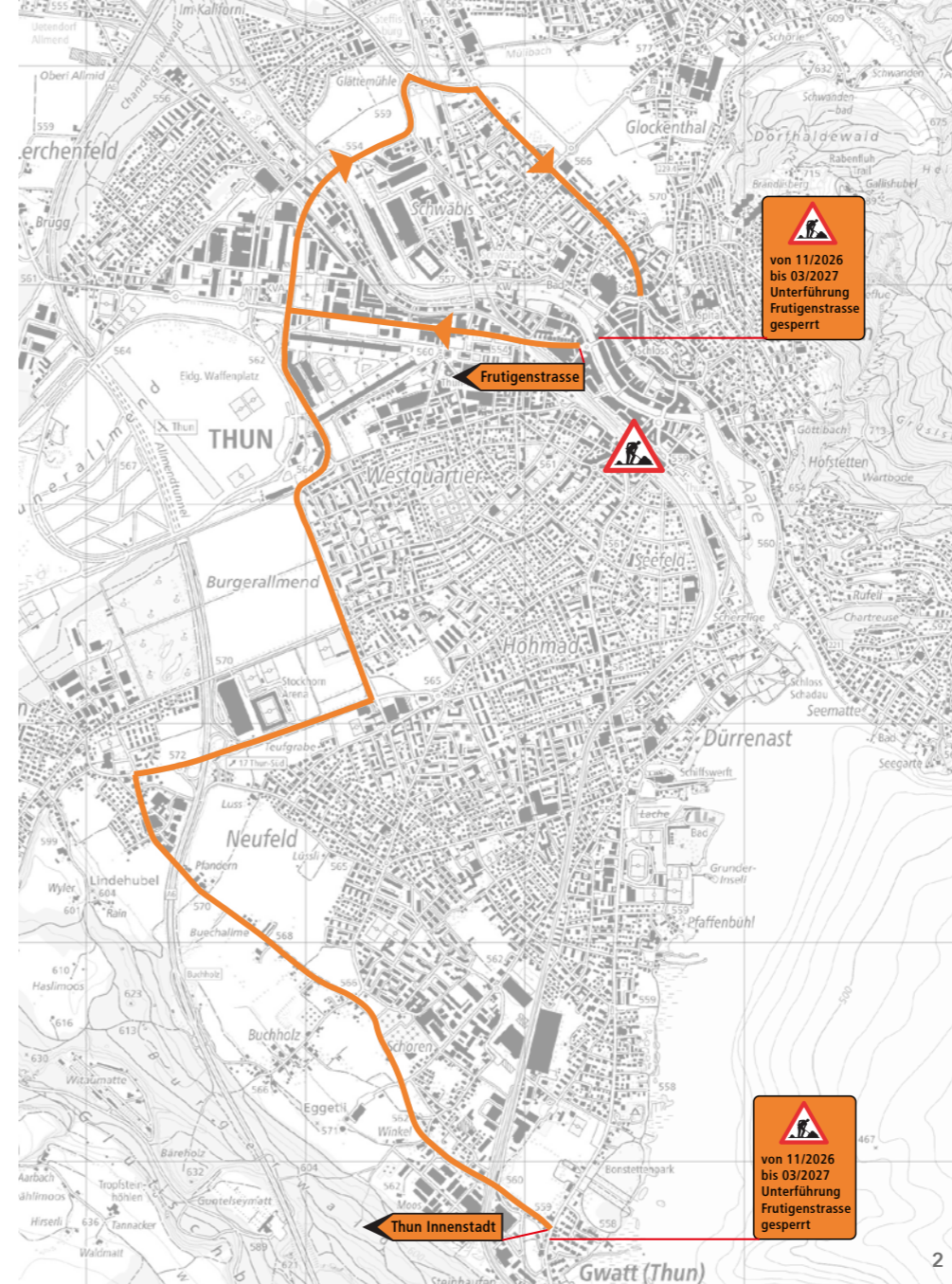
## Was bedeutet die Baustelle für den Verkehr?

Um die Arbeiten effizient, sicher und in der vorgesehenen Zeit umsetzen zu können, wird die Unterführung während fünf Monaten gesperrt. Die Stadt hat verschiedene Varianten geprüft und sich dann für diese entschieden, weil sie mehrere Vorteile bringt. Durch die Werkleitungsarbeiten der Energie Thun AG hätte die Strasse vor und nach der Unterführung ohnehin gesperrt werden müssen. Zudem dauern die Bauarbeiten weniger lang, und die Risiken für Mensch, Verkehr und am grundwasser-sensiblen Bauwerk werden reduziert.

1 Die Unterführung in der Frutigenstrasse wird ab November während fünf Monaten gesperrt sein.

2 Der motorisierte Verkehr soll die Innenstadt möglichst grossräumig umfahren.

3 Diese grossen Rohre werden von der Energie Thun AG für die Fernwärme verlegt.



## Wo muss ich mit dem Auto durchfahren?

Der motorisierte Verkehr soll die Innenstadt möglichst grossräumig umfahren. Entsprechende Signalisationen lenken den Verkehr über die Pfandern- und Strättligenstrasse um. Kleinräumig führt die Umleitungsrouten über die Jungfraustrasse, Pestalozzistrasse und die Unterführung Mittlere Strasse in die Aarestrasse. An den neuralgischen Punkten wird ein Verkehrsdienst eingesetzt. Damit die zusätzliche Belastung für das Quartier gemindert werden kann, gilt auf der Jungfrau- und Pestalozzistrasse Tempo 30. Dies ermöglicht zudem einen steten Verkehrsfluss und erhöht die Kapazität. Von der Sperrung der Frutigenstrasse sind auch die Buslinien 3, 5, M26 und M40 betroffen. Die STI erarbeitet ein Konzept für eine angepasste Linienführung.

## Kann ich mit dem Velo die Unterführung nutzen?

Die Vollsperrung der Unterführung gilt auch für den Veloverkehr. Der schnellste Weg für Velofahrerinnen und Velofahrer führt durch die Personenunterführung. Aus Sicherheitsgründen muss das Velo in diesem kurzen Abschnitt geschoben werden.

## Wann ist der Baustart?

Die Bauzeit beträgt rund neun Monate, gearbeitet wird etappenweise. Die erste Phase dauert von August bis Oktober 2026. In dieser Phase wird lediglich die Rampenstrasse gesperrt sein, nicht aber die Frutigenstrasse.

In Phase zwei werden die Arbeiten in der Unterführung ausgeführt, diese dauern voraussichtlich von November 2026 bis März 2027. Der Start ist aber abhängig vom Grundwasserspiegel, da sich die Unterführung im Grundwasserbereich befindet. Wenn der Pegel tief ist, kann gebaut werden, wenn er im November noch zu hoch liegt, muss der effektive Start angepasst werden.

In der letzten Phase wird im Sommer 2027 der Deckbelag eingebaut. Die Unterführung wird dann für ein Wochenende gesperrt sein.

Text: Daniela Lüpold, Beat Baumann  
Bilder: Patrick Liechti, Energie Thun AG  
Grafik: zvg





## «Wir sind für alle da»

Seit 30 Jahren ist die Thuner Stadtbibliothek am Maulbeerkreisel zu finden. Der Weg zum heutigen Begegnungs-, Verweil- und Lernort führte über verschiedene Standorte und eine Abstimmung, die deutlich angenommen wurde.

Teilen und ausleihen sind Teil unserer Gesellschaft. So holt man sich das neueste Werk seiner Lieblingsschriftstellerin oder das Hörbuch für das Kind immer noch – oder vielleicht wieder – bei der Bibliothek. Dass diese längst nicht mehr nur Bücher im Angebot hat und diese für alle Menschen zugänglich ist, ist heute selbstverständlich. Das war aber nicht immer so: Nach ihrer Gründung vor rund 240 Jahren war die Bibliothek Thun im Rathaus untergebracht und führte vor allem Schriftstücke in Deutsch, Französisch oder Latein. Diese waren der höheren Gesellschaftsschicht wie Ärzten, Pfarrern, Juristen oder Apothekern vorbehalten. Deren Bedienstete holten jeweils die Dokumente, die vor allem als Lehrmittel dienten.

### Der Weg zur Regionalbibliothek

Auch 1960 war die Bibliothek noch ganz anders, als wir sie heute kennen. Damals war sie noch in einem kleinen Raum im Thunerhof untergebracht und verfügte über ein begrenztes Angebot.

Um vom Kanton als Regionalbibliothek anerkannt zu werden und Subventionen zu erhalten, musste sich die Bibliothek vergrössern und modernisieren. Die entsprechende Vorlage hat die Thuner Bevölkerung deutlich angenommen und dem Umzug an den Maulbeerkreisel in grössere Räumlichkeiten stand 1996 nichts mehr im Weg.

### Unterhaltung und Veranstaltungen

Im Lauf der Jahre haben sich in der Stadtbibliothek nicht nur Grösse und Standort verändert: Wo vor Jahren noch der Bibliothekar die Bücher aus drei Meter hohen Gestellen geholt hat, sucht man sich diese heute selbst aus und leiht sie auch gleich selbständig aus.

Seit 2000 gibt es den Online-Katalog, wo der gesamte Bestand ersichtlich ist, und das digitale Angebot wie Bücher, Zeitschriften und Filme für den E-Reader wurde eingeführt. «Heute ist die Stadtbibliothek ein wichtiger Bildungs- und Begegnungsort», sagt die Leiterin Jeanne Froidevaux, «mit unserem vielfältigen Angebot an Büchern, Medien und Veranstaltungen sind wir für alle

da.» So werden etwa Kurse in Handlettering, Schachturniere oder «Geschichtslunde» für Kinder organisiert.

### BeoBiblioPass

Hervorzuheben ist zudem der BeoBiblioPass. Bibliotheken verschiedener Gemeinden aus der Region haben sich 2014 zu einem Verbund zusammengeschlossen. «Wer ein Jahresabonnement in einer Verbundbibliothek besitzt, kann mit dem BeoBiblioPass alle Bibliotheken im Verbund sowie die digitale Bibliothek nutzen», so Jeanne Froidevaux. Dass die Ausrichtung der Stadtbibliothek Thun bei der Bevölkerung ankommt, zeigen die Ausleihzahlen: Von 1994, damals noch im Thunerhof, bis 2025 stiegen diese von 41 200 auf 376 300 Ausleihen pro Jahr.

Text: Tanja Beutler  
Bild: Noah Oetterli

### Das neueste Angebot: Die Biblio-App

Zeigt das gesamte Angebot und weitere Infos auf einen Blick in der App ([www.biblio.ch](http://www.biblio.ch)).

## Wie Thun den 1. August feiert

Die Stadt Thun lädt am 1. August zur offiziellen Bundesfeier am Seeufer ein – mit Musik der Oli Kehrli Band, «Chäsbrägel», einem grossen 1.-August-Feuer und Stimmen aus der Bevölkerung.



Die Stadt Thun begeht den Nationalfeiertag auch in diesem Jahr am Seeufer: Auf der Lindermatte beim Parkplatz Strandweg erwartet das Publikum ab 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Durch den Abend führt die Kabarettistin und Moderatorin Jovana Nikic, die bereits 2024 als Rednerin auf dieser Bühne stand.

### Mundartklänge auf der Bühne

Für den musikalischen Höhepunkt sorgt die Oli Kehrli Band. Der Berner Troubadour Oli Kehrli steht für ehrliche, handgemachte Songs mit viel Gefühl

und feinem Gespür für Alltagsgeschichten, die er in Liedern mit lokalem Bezug verarbeitet. Mit von der Partie ist auch der Thuner Schlagzeuger Dominik Grossenbacher, der kürzlich noch mit «The Souls» durch England tourte.

### Einbezug der Bevölkerung

Unter dem Motto «Die Bevölkerung hat das Wort» erhalten Thunerinnen und Thuner die Möglichkeit, ihre persönliche 1.-August-Rede auf der Bühne zu halten. Für ihre Beiträge stehen jeweils fünf Minuten zur Verfügung. Das Format ist mittlerweile fester Bestandteil der Bundes-

feier und sorgt Jahr für Jahr für unterschiedliche Perspektiven und Themen.

### Traditioneller Ausklang

In der Festwirtschaft ist mit «Buurehamme» und «Chäsbrägel» für das leibliche Wohl gesorgt. Mit Einbruch der Dämmerung wird das traditionelle 1.-August-Feuer entzündet; dieses bildet den feurigen Schlusspunkt des Abends.

Programm und weitere Informationen zum Fest auf [www.thun.ch/bundesfeier](http://www.thun.ch/bundesfeier)

Text: Ines Attinger  
Bilder: Patrick Liechti, zvg

### Thun sucht Stimmen für den 1. August

Wer seine Gedanken zum Nationalfeiertag mit dem Publikum teilen möchte, kann sich für einen Auftritt bewerben. Gesucht sind kurze Redebeiträge mit originellen Ideen, persönlichen Anliegen oder neuen Perspektiven auf Thun und die Schweiz. Mitmachen können Interessierte jeden Alters. Anmeldungen sind bis Montag, 29. Juni 2026, an [bundesfeier@thun.ch](mailto:bundesfeier@thun.ch) möglich. Benötigt werden die Kontaktdaten, das Alter sowie einige Stichworte zum geplanten Redethema. Wenn Sie unsicher sind, dürfen Sie sich gerne melden und das Thema unverbindlich mit dem OK besprechen.

# Die Kunst, Kunst auszustellen

Die Mitarbeitenden der Museumstechnik bauen im Kunstmuseum Thun die Ausstellungen auf und halten sie instand. Hinter jeder Ausstellung steckt ein präzises Zusammenspiel von Planung, Handwerk und Kreativität.

«Einfach gesagt, setzen wir die Ausstellungsideen um», sagt Simon Stalder, Leiter Museumstechnik des Kunstmuseums Thun, ehe er von einem metallisch hämmernden Geräusch unterbrochen wird. «Bei dieser Installation müssen die Schrauben ausgetauscht werden. Die alten sind verrostet und klemmen fest», erklärt er die Lärmquelle.

## Drei Wochen Umbau

Während des Besuchs für diesen Beitrag wird im Kunstmuseum gerade umgebaut; in einem Zeitfenster von drei Wochen wird auf der Fläche von 900 Quadratmetern eine Ausstellung ab- und die nächste wieder aufgebaut. Der Termin der Vernissage steht; Verzögerungen sind nicht möglich.

Damit am Tag der Ausstellungseröffnung alles hängt und steht, wo und wie es sollte, arbeiten die städtischen Angestellten der Museumstechnik auf Hochtour. «Für den Umbau arbeiten wir jeweils mit vielen Externen zusammen.

Hier finden sich einige Berufsbilder: Malerinnen, Kunstschaffende oder Schreiner», erzählt Simon Stalder.

## Kunst umsetzen

Zentral ist auch die Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern, deren Kunst ausgestellt wird. Diese funktioniert in der Regel sehr gut. «Wir brauchen ein Verständnis für die Palette an Charakteren aus der Kunstwelt. Sie kommen mit ganz unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen an ihre Ausstellung», sagt Simon Stalder. Mit-helfen beim Aufbau würden aber fast alle. Manche brächten sehr konkrete Vorstellungen mit, andere arbeiteten offener. Dann liegt es an der Museumstechnik, Lösungen zu entwickeln und die Umsetzung zu verantworten.

## Externe Expertise

Zudem wird auch die Expertise von Externen hinzugezogen. «Der Austausch mit anderen Kunsthäusern ist sehr

«Für den Umbau arbeiten wir jeweils mit vielen Externen zusammen. Hier finden sich viele Berufsbilder: Malerinnen, Kunstschaffende oder Schreiner.»

*Simon Stalder, Leiter Museumstechnik*

wichtig», erklärt Simon Stalder und fügt direkt ein Beispiel an: «Herausfordernd war beispielsweise die Ausstellung über Gunta Stözl und Johannes Itten. Die dort gezeigten Textilien sind hochfragil. Aber mit der Abegg Stiftung haben wir eine Partnerin gefunden, die uns perfekt unterstützt hat.» Manchmal müssen auch gewisse Teile beim Aufbau ersetzt werden – wie im Fall der Installation, die lange im Garten des Künstlers stand und bei der deshalb die Schrauben gerostet sind.

## Nägel, Schrauben und Vitrinen

Das Team der Museumstechnik hat denn auch kistenweise Ersatzmaterial wie Nägel und Schrauben, aber auch Lampen, Vitrinen und Bilderrahmen. Damit für den Aufbau alles vorhanden ist, braucht es viel Planung und frühzeitige Bestellungen. Für jedes Werk muss klar sein, ob es eine Vitrine oder eine besondere Halterung braucht. Einen

1 *Simon Stalder, Leiter Museumstechnik.*

2 *Das Modell des Kunstmuseums gibt einen Überblick über den Aufbau.*

3 *Die Museumstechnik braucht allerlei Ersatzmaterial für Ausstellungen.*



2

Überblick bietet dabei das Modell des Kunstmuseums, in dem die Bilder im Verhältnis ausgedrückt und an die Wand geklebt werden. Nebst Textilien, Leinwänden und Metallinstallationen kommen auch viele technische Aspekte dazu: Filmprojektoren und Beamer installieren oder eine Glühbirne austauschen. Zur Ausleuchtung sagt Simon Stalder: «Die Beleuchtung ist dann gut, wenn die Besuchenden sie gar nicht wahrnehmen, wenn sie weder blendet noch irritiert. Konservatorische Vorschriften müssen natürlich auch eingehalten werden.»

## Ein Baum im Raum

Nebst den Ausstellungsräumen gestaltet Simon Stalder auch Vermittlungsräume. Dort finden ergänzend zu den Ausstellungen Formate zur Kunstvermittlung statt. In der Gestaltung dieser Räume sind er und sein Team meist frei: Von den Vermittlungspersonen erhält er jeweils eine grobe Angabe, was benötigt wird. So auch in der aktuellen Ausstellung von Fabrice Hyber. «Gewünscht wurde ein Tisch mit ungefähr zehn Plätzen und die Möglichkeit, später Papiere aufhängen



3

zu können», erzählt Simon Stalder. Er habe dann in seinem Wald beim Holzen passende Äste ausgesucht und daraus Bäume rekonstruiert sowie direkt mit dem Tisch verbunden. «Die Räume kreativ einzurichten macht grossen Spass!»

## Ruhig wird es nie

Wenn das Hämmern und Bohren verklungen ist, wird es im Kunstmuseum trotzdem nicht still. «Die Räume im Thunerhof bieten ein Erlebnis für alle Sinne:

Das Knarren der Böden ist quasi eine eigene Klanginstallation», meint Simon Stalder augenzwinkernd. Doch auch arbeitstechnisch wird es nicht ruhig: Nebst dem Betrieb und der Instandhaltung der Ausstellung ist die Museumstechnik für die Sammlung und das Depot zuständig; dazu gehört unter anderem das Transportieren und Versorgen von neuen Objekten. Und wenn die Ausstellung vorbei ist? «Dann muss es schnell gehen. Wir bauen ab, heben geeignetes Material für ein anderes Mal auf, und dann beginnt sofort der Aufbau der nächsten Ausstellung.»

*Text: Lea Hodler  
Bilder: Lea Hodler, Noah Oetterli*

## Werke online

Eine Auswahl der Sammlung des Kunstmuseums Thun können Sie im Online-Katalog unter [www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch) einsehen.

# 40 Jahre Mokka: Innovation und Tradition

Das Thuner Kultlokal Mokka feiert seinen 40. Geburtstag mit exklusiven Konzerten des Berner Rappers Baze sowie mit zwei Festivaltagen in der Schadaugärtnerei.

«Mein Highlight in 40 Jahren Mokka? Ganz klar: Dass es uns seit 40 Jahren gibt», sagt Luca Schär von der Mokka-Geschäftsleitung. Und sein Kollege Michael Schweizer Anliker ergänzt: «Dass wir die Gratwanderung aus Innovation und Tradition aufrecht erhalten konnten. Es ist ein riesiges Privileg, in diesem Rahmen Kultur machen zu dürfen, aber es ist zugleich harte Arbeit.» Auch 2026 setzt die Cafe Bar Mokka auf eine bewährte, vielfältige Mischung aus Live-Konzerten, Lesungen und Discos. Und das Festival Am Schluss, welches vom 22. Juli bis 2. August auf dem Mühleplatz stattfindet, markiert eine weitere Konstante im Thuner Kultur- und Nachtleben. Alles wie gehabt, könnte man also meinen.

**«Es ist ein riesiges Privileg, in diesem Rahmen Kultur machen zu dürfen, aber es ist zugleich harte Arbeit.»**

*Michael Schweizer Anliker, Mokka-Geschäftsleitung*

## Züri West, Stephan Eicher, Baze

Im Rahmen des Jubiläums stehen aber zusätzlich diverse Überraschungen auf dem Programm: beispielsweise die Garten-Shows im Juni von Element of Crime sowie vom Duo Dolce mit Stephan Eicher und Osomo. Da sind aber auch zwei exklusive Garten-Abende am 14. und 15. August: Der Berner Rapper Baze interpretiert mit ei-

ner eigens zusammengestellten Band die Songs von Züri West neu. Dazu muss man wissen: Züri West haben 1986 die erste Show im Mokka gespielt und sind seither eng mit dem Lokal verbunden. Und Baze ist ein fester Bestandteil der Mokka-Familie, seine Handschrift ist auf vielen Plakat-Designs, auf Shirts sowie weiteren Produkten des Thuner Clubs zu finden.



1



2

## Zahlen und Fakten

- 160 Konzerte im Jahr, davon 16 am Festival Am Schluss
- Jährlich über 22 000 Besucherinnen und Besucher
- Über 1000 Musikerinnen und Musiker gehen jährlich in der Cafe Bar Mokka ein und aus
- 30 Mitarbeitende

## Vom Jugendhaus zur Cafe Bar Mokka

Die Heimat der Cafe Bar Mokka ist das Haus an der Allmendstrasse 14. In den 1970er- und 1980er-Jahren hiess es Jugendhaus und sollte ein Ort der Begegnung, der Selbstverwirklichung und der Selbstbestimmung sowie ein Informationszentrum sein. Nach einer kontrovers diskutierten Schliessung und einer darauffolgenden politischen Debatte entstand Anfang der Achtziger eine neue Vereinbarung rund um das Jugendhaus. 1986 war es so weit: Der Verein Cafe Bar Mokka wurde gegründet, und 1991 wurde zusammen mit dem Kanton und der Stadt Thun ein grösserer Umbau realisiert. Beat «MC» Anliker, der als Handwerker massgeblich am Umbau beteiligt war und sich zunehmend gesamtheitlich um den Ort kümmerte, übernahm 1992 die Leitung. Er machte aus dem Haus ein buntes und vielfältiges Kulturlokal, das auch international Anerkennung gewann: sowohl beim Publikum als auch bei Bands, Musikerinnen und Musikern. Mit dem Festival Am Schluss schaffte die Cafe Bar Mokka 2005 auf dem Mühleplatz einen Anlass, der seither den Thuner Sommer prägt.



3

## Familiäre Stimmung

Am Wochenende vom 4. und 5. September finden, nach mehrjähriger Funkstille, erstmals wieder Konzerte in der Schadaugärtnerei statt. Thees Uhlmann sorgt am Freitagabend mit seinem einzigen Schweizer Auftritt für einen rockigen Höhepunkt im Thuner Musikjahr. Der Samstag richtet sich mit Phenomen & The Crucialists und ihrer Reggae-Musik sowie weiteren musikalischen Highlights vor allem an Familien.

1 Das Leitungsteam der Cafe Bar Mokka. 2 Seit 40 Jahren ist die Cafe Bar Mokka Treffpunkt für Kultur. 3 Thees Uhlmann am Festival Am Schluss im Jahr 2022.

## 40 Jahre Teamwork

Dass die Cafe Bar Mokka seit 40 Jahren ein fester Anker im Thuner Nachtleben ist, hängt sehr stark mit den Mitarbeitenden und ihrem Herzblut zusammen: Die Cafe Bar Mokka steht für Teamwork mit einem Pool aus über 30 Mitarbeitenden. Gemeinsam organisieren sie jährlich unter anderem 160 Konzerte und über 100 Clubabende in der Disco. Das sind ideale Voraussetzungen, damit die Cafe Bar Mokka auch in 40 Jahren noch eine feste Institution in Thun und über die lokalen Grenzen hinaus ist.

Text: Silvan Gertsch, Patrick Liechti  
Bilder: Ramon Lehmann, Patrick Liechti

# Empfehlen ChatGPT & Co Ihre Firma oder Ihre Mitbewerber?

73% der Schweizer nutzen generative KI, viele suchen damit nach Anbietern. Wir zeigen Ihnen, ob Sie in den Antworten vorkommen und wie KIs über Ihre Firma sprechen.



JETZT ENTDECKEN!

[audit.webevolve.ch](https://audit.webevolve.ch)

Sichtbarkeitsaudit CHF 360.-

WebEvolve  
Swiss Portal Solutions GmbH  
Weissbadstr. 8b  
9050 Appenzell  
[hallo@webevolve.ch](mailto:hallo@webevolve.ch)

**WEBEVOLVE**



## Karl verlor alles, Thun gewann einen Stern

Anlässlich des 550. Jahrestages der Schlacht bei Murten greift die Sonderausstellung «Ausgezeichnet! Der goldene Stern von Thun» die Geschichte der Siegel und Wappen in Thun auf.

Wie ging dieser Spruch über Karl den Kühnen und die Burgunderkriege noch gleich? «Herzog Karl von Burgund verlor bei Grandson das Gut, bei Murten den Mut, bei Nancy das Blut» – bestimmt wussten Sie das bereits und ansonsten können Sie es jetzt behaupten.

### Ein goldener Stern

Als Thunerin oder Thuner können Sie zudem behaupten, dass Sie zu diesem Spruch beigetragen haben. Thun stellte auf Forderung des damals sehr mächtigen Berns für die Burgunderkriege Soldaten zur Verfügung. Diese sollen sich insbesondere bei der Schlacht von Murten als Vorhut heroisch geschlagen haben. Die Eidgenossenschaft gewann schliesslich gegen die Burgunder in den drei Schlachten bei Grandson, Mur-

ten und Nancy. «So kam es in Thun zur Änderung des Wappens von 1476, bei welcher der schwarze Stern als Zeichen der Anerkennung durch einen goldenen ersetzt wurde», erzählt Yvonne Wirth, Museumsleiterin im Schloss Thun.

### Sechs oder sieben?

Noch nicht festgelegt war damals allerdings, wie viele Strahlen dieser Stern hat. In Chroniken und Dokumenten taucht der Stern mit sechs oder mit sieben Zacken auf. Auf einzelnen Wappenscheiben sind sogar fünf oder acht Zacken dokumentiert. An der Decke des Stadtratssaals im Rathaus befindet sich ein riesiges Thuner Wappen mit sechs Zacken. Was stimmt nun? Original ist der Stern siebenstrahlig, wie es vom bernischen Regierungsrat 1945 verbindlich festgelegt wurde.

### Die Ausstellung

25. April 2026 bis 22. März 2027  
Schloss Thun  
[www.schlossthun.ch](http://www.schlossthun.ch)

### Die Ausstellung

Das sind schöne Anekdoten – wie kann man aber aus Sternen und Wappen eine ganze Ausstellung machen? «Wappen

enthalten mehrere Botschaften: Sie weisen auf Gruppenzugehörigkeit, sozialen Status und politische Machtansprüche», erklärt Yvonne Wirth. Die Ausstellung mache sichtbar, wie Geschichte, Identität und politische Anerkennung sich in einem Wappenzeichen verdichten können. Zudem verknüpft die Ausstellung ein überregionales Ereignis mit der konkreten Thuner Stadtgeschichte.

### Auch heute genutzt

Das Wappen ist bis heute im Stadtraum präsent: in der Politik, im Sport oder in der Wirtschaft. Auch die Stadt Thun nutzt das farbige Wappen. Es stellt allerdings nicht das offizielle Logo der Stadt Thun dar, sondern wird ausschliesslich für hohe Würden wie zum Beispiel Diplome oder Ehrungen eingesetzt. Das Thuner Wappen lebt also weiter. Die Ausstellung im Schloss Thun sorgt dafür, dass unsere Geschichte nicht im Archiv verschwindet.

Text: Lea Hodler  
Bild: Noah Oetterli

# In Thun trifft italienischer Charme auf Schweizer Präzision

Endlich gibt es sie auch in Thun: die Uhren der Marke Officine Panerai. Die neue Uhr im Sortiment ist auch eine Auszeichnung für die besondere Auswahl und den erstklassigen Service der Bijouterie Bläuer.

Die Geschichte der Marke Panerai begann 1860 als Werkstatt, Geschäft und Uhrmacherschule. 1935 entwickelten sie die ersten Taucheruhren für die italienische Marine – bis 1993 ein militärisches Geheimnis – mit aussergewöhnlicher Leuchtkraft, hoher Wasserdichtigkeit, verlängerter Gangreserve und robuster Konstruktion. Ursprünglich aus Florenz, werden die Meisterwerke der Zeitmessung heute in der Manufaktur in Neuenburg von Hand montiert. So vereinen die Uhren italienisches Flair mit schweizerischer Handwerkskunst, wobei alles unter dem vereinigenden Faktor der Funktion steht. Besonders ikonisch ist hierbei das Gehäusedesign mit der Kronenschutzbrücke, das seit den 1960ern das Aussehen prägt. Neben der Erforschung neuer Materialien und dem Einfließen aktueller Forschungsergebnisse ist vor allem die manuelle Gangreserve ein weiteres Aushängeschild der Marke, die mit der Luminor 31 Giorni Goldtech nach sieben Jahren Forschung auf 31 Tage gehoben werden konnte. In den 90ern wurden die ersten Uhren für die Zivilbevölkerung

**«Eine Uhr von Panerai verbindet den Charme und die Gelassenheit von italienischem Design mit der Präzision und Verlässlichkeit eines Schweizer Uhrwerks.»**

*Patrick Aeschbacher, Inhaber Bijouterie Bläuer AG*

hergestellt, woraufhin die Marke vom damaligen Manager der Richemont Group aufgekauft wurde. Heute ist Panerai eine exklusive Marke, die nur bei sorgfältig ausgewählten Händlern erhältlich ist und eine hohe Wiedererkennbarkeit aufweist. Die Exklusivität entsteht dabei vorwiegend durch die geringe Stückzahl, in der die verschiedenen Editionen der drei Hauptmodelle auf den Markt gebracht werden.

## Die drei Ikonen Panerais

Mit der Submersible lebt das Erbe der Marineuhren weiter. Die Taucheruhr

zeichnet sich dabei durch ihr besonderes Design, den Einsatz von High-tech-Materialien und eine hohe Wasserdichtigkeit aus. Die Modelle in der haus-eigenen Bronzegoldlegierung greifen zudem die oxidierende Bronze von Taucherglocken auf, die sich mit der Zeit schwarz einfärben und so eine ganz individuelle Farbgebung erhalten. Für den Einsatz unter Wasser weist die Submersible neben einer einseitig drehbaren Lünette auch eine gute Visibilität des Zifferblatts auf, die die Anfänge der Marke Panerai ebenso widerspiegelt, wie die ikonische Kronenschutzbrücke.



1



2



3



4

**1** Durch den gebürsteten Stahl und das Sandwich-Zifferblatt erinnert die Radiomir 8 Giorni an die Anfänge Panerais in den 1930er-Jahren. Durchmesser: 45 mm.

**2** Die Luminor Logo besitzt die patentierte Kronenschutzbrücke und die kleine Sekunde auf der 9-Uhr-Position, die für ihren hohen Wiedererkennbarkeitswert sorgen. Durchmesser: 44 mm.

**3** Für den Einsatz zum Tauchen hat die Submersible neben einer entgegen dem Uhrzeigersinn drehbaren Lünette auch leuchtende Stundenmarkierungen.

**4** Brigitte und Patrick Aeschbacher präsentieren stolz ihre neuen Uhren der Marke Officine Panerai.

Sandwich-Zifferblatt besteht dabei aus einer fluoreszierenden und einer dunklen Schicht mit Ausschnitten und leuchtete früher durch den Einsatz von Radium. Auf diese Weise entsteht nicht nur eine hohe Ablesbarkeit, sondern auch die spezielle Tiefenwirkung der Uhr. Diese Ablesbarkeit in der Dunkelheit steht bei der Radiomir im Zentrum, da diese als Hommage an den patentierten Leuchtstoff und die Anfänge in den 1930er-Jahren entwickelt und nach diesem benannt wurde.

## Neu in Thun

Als Schwestermarke von IWC Schaffhausen und Jaeger-LeCoultre, die ebenfalls bei Bläuer erhältlich sind, stellt Panerai eine Erweiterung des Angebots dar, die eine neue Designsprache mit sich bringt. Zur Marke erwähnt Patrick Aeschbacher primär die interessante Kombination aus italienischen Wurzeln und Schweizer Präzision. «Eine neue Uhrenmarke zu bekommen ist eine Auszeichnung für die Qualität unseres Services und Angebots, da hohe Anforderungen erfüllt werden müssen», so der Geschäftsleiter der Bijouterie Bläuer AG. Fünf Jahre hatte es gedauert, bis es

Ende Mai dieses Jahres so weit war und Panerai als neue Uhrenmarke in Thun begrüsst wurde. «Durch den Bezug zum Wasser- und Outdoorsport, der auch von Markenbotschafter Mike Horn verkörpert wird, passt die Uhr sehr gut in die Region. Der Panerai-Träger sucht nicht nach einer glamourösen Uhr, sondern nach Wertigkeit und Qualität. Wir freuen uns sehr, Ihnen das besondere Angebot der Marke vorstellen zu dürfen», sagt Patrick Aeschbacher.

*Text: Sophie Souvignier  
Bilder: zvg*

## Geschäftszeiten Bläuer

Montag: 13.30 bis 18.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 9 bis 12.15 Uhr  
und 13 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 9 bis 17 Uhr

**BLÄUER**  
PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY

**Bläuer AG**  
Bälliz 40, 3600 Thun  
Tel. 033 223 21 66  
www.blaeuer-uhren.ch

# Thun neu entdecken

Die Mobiliar feiert dieses Jahr ihren 200. Geburtstag. Für das Jubiläumsprojekt «Suissepartout» hat jede ihrer 80 Generalagenturen einen Ausflug entwickelt. Die Route in Thun bietet Geschichte, Natur und Kulinarik für Gross und Klein.

Manchmal liegt das Gute direkt vor der Haustür. In Thun ganz besonders. Die Route der Generalagentur Thun zeigt genau das: ein Stück Heimat, das sich neu entdecken lässt. Julian von Känel, Generalagent der Mobiliar Thun: «Mit unserer Route laden wir die Menschen ein, Thun mit offenen Augen neu zu erleben.» Sie stehe für vieles, was diese Region ausmacht: Wasser, Weitsicht, Geschichte und Gastfreundschaft. Die Route ist einfach begehbar und kann zu Fuss in etwa 3,5 Stunden zurückgelegt werden.

## Schlösser, See und Alpenblick

Die Thuner Route trägt den treffenden Namen «Schlösser, See und Alpenblick». Sie führt vom Mühleplatz über lebendige Gassen durch die Altstadt hinauf zum Schloss Thun. Danach geht es dem Wasser entlang Richtung See und via die Buvette am See in Hünibach weiter bis zum Schloss Oberhofen. Unterwegs wechseln sich ruhige Uferwege, schöne Aussichtspunkte und gemütli-

## «Die Freude über unsere 200-jährige Erfolgsgeschichte wollen wir das ganze Jahr über mit der Bevölkerung teilen.»

Julian von Känel, Generalagent Mobiliar Thun

che Cafés zum Verweilen ab. Genau dieser Mix macht Thun aus: Stadt und Natur, Geschichte und Leichtigkeit, Aare und Alpenpanorama.

## Thun und die Schweiz entdecken

Die Route in Thun ist eine von insgesamt 80 Suissepartout-Routen. Sie lädt Einheimische ebenso ein wie Gäste, Familien oder Spazierfreudige, Bekanntes mit frischem Blick zu sehen. Und sie macht Lust auf mehr: auf weitere Wege in anderen Regionen, auf neue Lieblingsorte und auf gemeinsame Entdeckungen im Jubiläumsjahr der Mobiliar.

## Ein Jubiläumsprojekt mit lokaler Handschrift

Zu ihrem 200. Geburtstag hat die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz 80 Ausflugsrouten im ganzen Land und in Liechtenstein entwickelt. «Alle 80 Routen wurden von Mitarbeitenden der lokalen Generalagenturen zusammengestellt, denn sie kennen ihre Region wie ihre Westentasche», erklärt Julian von Känel. Es sind sorgfältig zusammengestellte Routen mit lokaler Handschrift. Mal stehen Kultur und Kulinarik im Mittelpunkt, mal Natur, Bewegung und Abenteuer.



## 200 Jahre Mobiliar

Im Jahr 2026 feiert die Mobiliar ihr 200-Jahr-Jubiläum. Damit ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz seit zwei Jahrhunderten erfolgreich und Teil der Schweizer Geschichte.

Unter dem Jubiläumsmotto «Besser zusammen» will die Mobiliar als genossenschaftlich organisiertes Unternehmen den Dialog und den Zusammenhalt in der Bevölkerung stärken und mit der ganzen Schweiz feiern. Dazu organisiert sie im Jubiläumsjahr neben Suissepartout viele weitere lokale und nationale Aktivitäten: Informationen finden Sie auf [www.mobiliar.ch/200](http://www.mobiliar.ch/200).



## Die Mobiliar in Thun

Seit ihren Anfängen ist die Mobiliar in Thun präsent und nah bei den Menschen. Heute ist die Generalagentur Thun fest in der Region verankert. Generalagent Julian von Känel und sein Team begleiten mehr als 33 000 Privatkundinnen und Privatkunden sowie Unternehmen in Versicherungs- und Vorsorgefragen – persönlich, engagiert und mit einem guten Gespür für die Anliegen vor Ort.



← Virtueller Rundgang durch die Mobiliar in Thun

## Exklusive Vorteile für Kundinnen und Kunden

«Die Freude über unsere 200-jährige Erfolgsgeschichte wollen wir das ganze Jahr über mit der Bevölkerung teilen», erklärt Julian von Känel. Das Jubiläumsmotto der Mobiliar heisst

**1** Die Suissepartout-Route der Mobiliar Thun führt zuerst von der Altstadt hinauf zum Schloss Thun. **2** Julian von Känel, Generalagent der Mobiliar in Thun, lädt dazu ein, die Region neu zu entdecken. **3** Immer dem Wasser nach: Die Route führt dem Aarequai (rechts im Bild) entlang bis nach Oberhofen. **4** Apéro in der Buvette am See mit Blick auf Stockhorn, Niesen und Thunersee – während sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben.

«Besser zusammen». Denn als Genossenschaft weiss die Mobiliar: Zusammen geht es besser. Suissepartout ist für alle da. Kundinnen und Kunden profitieren zudem auf jeder Route von exklusiven Vorteilen: Auf der Route in Thun erwartet sie in der Gelateria La Favolosa auf dem Mühleplatz je eine kostenlose Glacekugel für zwei Personen, in der Buvette am See in Hünibach je ein Mineralwasser oder Süssgetränk und für den Besuch im Schloss Oberhofen gibt es zwei Eintritte zum Preis von einem. Zum Einlösen der Coupons ist eine vorgängige Registrierung über die App «Meine Mobiliar» oder über die Webseite [suissepartout.ch](http://suissepartout.ch) nötig.

Text und Bilder: zvg



[www.suissepartout.ch](http://www.suissepartout.ch)  
[www.suissepartout.ch/thun](http://www.suissepartout.ch/thun)

## die Mobiliar

Schweizerische Mobiliar  
Versicherungsgesellschaft  
Generalagentur Thun  
Julian von Känel  
Bernstrasse 7  
3600 Thun  
033 226 88 88  
[thun@mobiliar.ch](mailto:thun@mobiliar.ch)  
[www.mobiliar.ch/thun](http://www.mobiliar.ch/thun)



# Bachblüten

Möchtest du in kleiner, persönlicher Runde mit maximal sechs Personen mehr über Bachblüten, ihre Wirkweise und Anwendungsmöglichkeiten erfahren?

**Wann?** Montag, 15. Juni – 18.30 Uhr  
Donnerstag, 18. Juni – 18.30 Uhr  
Weitere Daten nach Vereinbarung

**Wo?** Alpenstrasse 29, Hünibach  
ÖV oder Parkplätze vorhanden

Interessiert? Melde dich an. Ich freue mich auf dich!  
Der Infoanlass ist kostenlos.



**Donnabella**  
Ursula Stähli  
Alpenstrasse 29, 3626 Hünibach  
079 507 09 22  
staehli@donnabella.ch  
www.donnabella.ch

# Exklusive Einblicke: Diese Immobilien erwarten Sie demnächst in der Region

Wer eine Immobilie sucht, braucht im aktuellen Markt oft einen Vorsprung. Die CASA Immobilien AG gewährt einen Einblick in zukünftige Verkaufsobjekte und zeigt, wie Kaufinteressierte noch vor dem offiziellen Marktstart von Angeboten profitieren.

Die Nachfrage nach Wohneigentum in der Region Thun bleibt hoch. Attraktive Objekte wechseln oft den Besitzer, noch bevor sie auf den grossen Immobilienportalen sichtbar werden. Für Suchende ist es deshalb entscheidend, frühzeitig über Neuzugänge informiert zu sein.

Die CASA Immobilien AG steuert Immobilienverkäufe in der Region mit einem strukturierten Prozess. Noch während die Marktstrategie für den Eigentümer ausgearbeitet wird, stehen die Eckdaten der künftigen Objekte fest. Die Vermarktung hinter den Kulissen läuft bereits.

In den kommenden Wochen erweitert sich das Portfolio der CASA Immobilien AG um mehrere Objekte in gesuchten Lagen. Einen konkreten Ausblick auf die neuen Verkaufsmandate geben diese vier Immobilien, die derzeit vorbereitet werden:

- Einfamilienhaus mit Seesicht am Strättlihügel
- Villa an bevorzugter Lage in Spiez
- Vollvermietetes 12-Familien-Haus mit Erweiterungspotenzial in Thun Neufeld
- Boutique-Neubau mit 2½- + 3½-Zimmer-Wohnungen im Thuner Seefeld

Der direkte Weg zu diesen noch unveröffentlichten Angeboten führt über unsere interne Kundenkartei. Bevor eine Liegenschaft auf den Online-Marktplätzen erscheint, erfolgt der Abgleich mit den bestehenden Suchprofilen. Registrierte Suchkunden erhalten das Exposé exklusiv und mit einem klaren Zeitvorsprung. Einige Immobilien werden diskret vermarktet und daher ausschliesslich registrierten Kunden präsentiert.

Der Zugang zu diesem Informationsvorsprung ist unkompliziert: Interessierte können sich kostenlos und unverbindlich in die Datenbank aufnehmen lassen.



Unter [www.casa-immo.ch/suchauftrag](http://www.casa-immo.ch/suchauftrag) werden die Kriterien für das Wunschobjekt hinterlegt. Sobald eine neue Liegenschaft den Anforderungen entspricht, erfolgt die direkte Benachrichtigung.

Wir freuen uns, Sie bald persönlich zu kontaktieren. Herzliche Grüsse aus der Thuner Altstadt.

Text und Bilder: CASA Immobilien AG

**CASA IMMOBILIEN**

**Kontakt, Beratung und Verkauf**  
CASA Immobilien AG  
Obere Hauptgasse 74  
3600 Thun  
033 222 66 55  
[www.casa-immo.ch](http://www.casa-immo.ch)



**NOSS**

$\pi = 3,141592654\dots$

**Talente entfalten?**

# 7. Schuljahr 8. Schuljahr in der Noss

**Kleine Klassen**  
bedeuten  
bessere, individuelle  
Betreuung

Noss Schulzentrum, Schösslistrasse 7, 3700 Spiez, 033 655 50 30, [noss.ch](http://noss.ch)



Ihr Immobilienpartner für:

**Verkauf  
Bewertung  
Verwaltung**



Richard Schriber

Lukas Schriber

Winterhaldenstr. 20, 3627 Heimberg  
033 223 70 70 • [www.immoprima.ch](http://www.immoprima.ch)



**TIPP**  
Mit Raiffeisen  
MemberPlus Karte  
freien Eintritt

### Abwechslungsreiche Saison – Schloss Spiez 2026

**Eine Schlosseason – für jeden Geschmack etwas dabei!**  
Öffentliche Führungen rund um Schloss, Kirche, Garten und Park.  
Theater, Lesungen, Konzerte, Kinder- und Familienveranstaltungen.  
Kunstaussstellung 2026: «Otto Nebel. Farbe Sprache Form»  
vom 19. Juni bis 18. Oktober.  
Der Schössertag am 4. Oktober – ein Erlebnis für alle.

**Jahresprogramm 2026**  
Gerne senden wir das Jahresprogramm 2026 per Post zu  
oder stöbern Sie auf [www.schloss-spiez.ch/veranstaltungen](http://www.schloss-spiez.ch/veranstaltungen).  
**Tipp:** Mit der Raiffeisenkarte erhalten Sie einen kostenfreien Eintritt.

**Schloss Spiez**  
1. Mai bis 31. Oktober  
Mo 14 – 17 Uhr, Di – So 10 – 17 Uhr, Juli / August bis 18 Uhr  
[admin@schloss-spiez.ch](mailto:admin@schloss-spiez.ch), Tel. 033 654 15 06, [www.schloss-spiez.ch](http://www.schloss-spiez.ch)



### VORSAISON ABENDFAHRT

Geniesse eine besondere Abendfahrt mit Aussicht  
auf das einzigartige Panorama.

### WANDERNACHT-GRILLPLAUSCH 27. JUNI 2026

Feine Köstlichkeiten vom Grillbuffet oder ein  
Pastateller, im Bergrestaurant Niederhorn.

Ob Wanderfreund oder Genussmensch,  
für alle die Natur und gutes Essen lieben.

QR-Code scannen und reservieren!



**Schönthal**   
FENSTERBAU UND MEHR

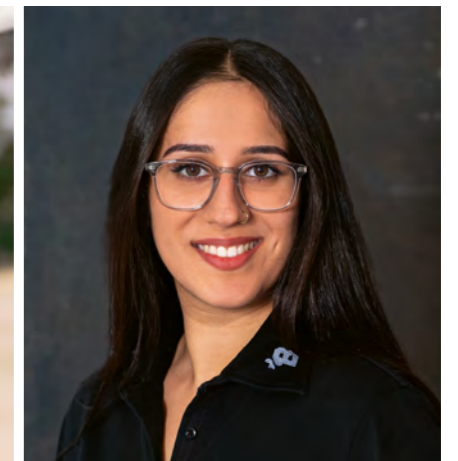
**Das Fenster im Oberland**

Grienweg 6 | CH-3608 Thun | Telefon: 033 336 22 40  
Mail: [info@schoenthal-ag.ch](mailto:info@schoenthal-ag.ch) | [www.schoenthal-ag.ch](http://www.schoenthal-ag.ch)



## Gesundes Zahnfleisch für ein schönes Lächeln

Viele Menschen bemerken beim Zähneputzen gelegentlich Ziehen, Rötungen oder sogar Blutungen. Diese typischen Anzeichen von Zahnfleischproblemen werden oft unterschätzt. Frühzeitige Kontrolle und richtige Pflege helfen, das Zahnfleisch langfristig gesund zu erhalten.



### Wie sieht gesundes Zahnfleisch aus?

Gesundes Zahnfleisch ist typischerweise fest, hellrosa, liegt eng an den Zähnen an und schützt die Zahnwurzeln. So bildet es eine natürliche Barriere gegen Bakterien. Kleine Reizungen durch harte Borsten oder unzureichende Pflege können diesen physiologischen Zustand des Zahnfleisches stören. Dabei schwillt es an, ist stark gereizt und gerötet oder blutet sogar. Probleme und Veränderungen wie diese können sich schleichend entwickeln und sorgen dafür, dass das Zahnfleisch an Widerstandskraft verliert. Durch fehlenden Widerstand ist das Zahnfleisch noch anfälliger für Beschwerden. Umso wichtiger ist es, erste Anzeichen zu erkennen und auf eine konsequente und schonende Zahnpflege zu achten.

### Häufige Ursachen für Probleme

Zahnfleischbeschwerden entstehen meist durch bakterielle Beläge (Plaque), die sich am Zahnrand ansammeln. Wenn dieser Belag nicht regelmässig entfernt wird, kann sich das Zahnfleisch entzünden und zu Blutungen führen. Häufig werden Zahnfleischblutungen ignoriert, obwohl dieses Symptom ein Warnzeichen für stark gereiztes Zahnfleisch ist.

Unbehandelt kann es zu tiefergehenden Erkrankungen und Zahnfleischrückgang führen. Auch Gewohnheiten wie Rauchen oder unzureichende Reinigung der Zahnzwischenräume können Probleme begünstigen. Häufig ist es jedoch das Zusammenspiel verschiedener Einflüsse.

### Tipps für gesundes Zahnfleisch

- Regelmässige Zahnpflege: Mindestens 2x täglich gründlich putzen.
- Zahnzwischenräume putzen: dafür Zahnseide oder Interdentalbürsten in der richtigen Grösse verwenden.
- Zähne sanft reinigen: Zahnbürsten mit weichen Borsten wählen. Beim Putzen nicht zu viel Druck anwenden, um Verletzungen am Zahnfleisch zu meiden.
- Richtige Zahnpflege: Schützende, regenerierende und pflegende Zahnpasten verwenden.

### Gut zu wissen

Gesundes Zahnfleisch ist die Grundlage für stabile Zähne und ein angenehmes Mundgefühl. Wer früh handelt, kann Beschwerden gezielt vorbeugen und langfristig von einer guten Mundgesundheit profitieren. Dabei ist es äusserst wichtig, die richtigen Pflegeprodukte regelmässig

**Bild:** Jasmin Singh und das Bälliz-Team beraten Sie gerne zum Thema Zahnfleischprobleme.

anzuwenden. Eine individuell abgestimmte Pflege kann das Zahnfleisch stärken und die natürlichen Schutzfunktionen unterstützen. Dafür eignen sich z. B. die Zahnpflegeprodukte von Dr. Wild & Co. sehr gut. Sie bieten eine breite Palette von verschiedenen Produkten für unterschiedliche Beschwerden an. Vom 1. bis 31. Juli profitieren Sie von 20% Rabatt auf das ganze Dr. Wild & Co.-Sortiment.

Schauen Sie bei uns vorbei. Wir helfen Ihnen gerne, die richtigen Produkte auszuwählen, um Ihre eigene Pflegeroutine sinnvoll zu ergänzen!

Text: Bälliz Apotheke + Drogerie AG  
Bilder: Bälliz Apotheke + Drogerie AG, Dr. Wild & Co. AG



**Bälliz Apotheke + Drogerie AG**  
Bälliz 42, 3600 Thun, 033 225 14 25  
[info@baelliz.ch](mailto:info@baelliz.ch), [www.baelliz.ch](http://www.baelliz.ch)

# Klangvolle Stunden in Thun seit 1829

Seit fast 200 Jahren wird in Thun mit Herzblut gesungen. Der Männerchor Thun bringt damals wie heute Liebhaber des Gesangs zusammen. Am 27. Juni öffnet er seine Türen und lädt ein, mitzusingen und den Verein unverbindlich kennenzulernen.

Der Männerchor Thun ist einer der ältesten Männerchöre der Schweiz. Er ist geprägt von einer bewegten Geschichte, vielen Konzerten und der Motivation, die Leidenschaft für die Musik zu leben und weiterzugeben. Heute zeichnet sich der Chor durch engen Zusammenhalt und ein breites Repertoire aus. Dieses reicht von Traditionellem über Altbekanntes und Klassisches bis hin zu Modernem, neu Interpretiertem und Liedern in verschiedenen Sprachen. So ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Jedes Jahr legt der Chor einen neuen Schwerpunkt und übt ein dazu passendes, wechselndes Repertoire ein.

## Höhepunkt: Herrenabend

Ein ganz besonderer Event erwartet die Sänger Ende Jahr am sogenannten Herrenabend, der bereits seit der Vereinsgründung einmal im Jahr stattfindet. Die knapp fünfzig Aktivmitglieder

singen für die rund 500 Passiven, darunter auch bekannte Thuner Persönlichkeiten. Das ganze Jahr über wird für diesen Abend fleissig geprobt. Es werden regelmässig öffentliche Konzerte abgehalten. Dieses Jahr kann man den Klängen des Thuner Männerchors am 14. und 15. November 2026 in der Johanneskirche Thun lauschen. Gerade für Neuzugezogene ist der Chor eine tolle Möglichkeit, um Anschluss in der Region zu finden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

## Singende Gemeinschaft

Singen schafft Gemeinschaft. Nicht nur im Probelokal, sondern auch ausserhalb. Nach der Probe zieht es viele noch ins wohlverdiente Feierabendbier, wo gemeinsam gelacht, getrunken und manchmal auch weitergesungen wird.

Gesellige Stunden verspricht auch der Abend in der «Chutzistube», der alle drei Monate anstelle einer Probe stattfindet.

«Singen schafft Gemeinschaft. Nicht nur im Probelokal, sondern auch ausserhalb.»

det. Die «Chutzistube» wird unter anderem auch vom Männerchor Thun betrieben und ist mit der Lage im historischen Turm der Stadt Thun ein ganz besonderer Ort, um «z'schwätze», sich besser kennenzulernen und die gemeinsame Passion für den Chorgesang zu feiern.

Der Chor verfügt zudem über eine Veteranenvereinigung, in der sich die älteren Sänger zu eigenen Gesangsproben, Anlässen und Wanderungen treffen.



## Singen in Thun

Der Männerchor Thun probt jeweils am Donnerstag von 19.45 bis 21.30 Uhr mit kurzer Pause im Kirchgemeindehaus Thun an der Frutigenstrasse 22. Die Probe fällt an Feiertagen und während den Schulferien aus.

## Tag der offenen Tür:

Samstag, 27. Juni 2026, 10 Uhr bis ca. 14 Uhr, Rathaus Thun



Vielen Dank an unsere Sponsoren!

## Dabei sein ist alles

Wer gerne und mit viel Herz singt, ist im Männerchor Thun gut aufgehoben, denn hier steht das gemeinsame Musizieren im Vordergrund. Egal ob blutiger Anfänger oder bereits gesangserfahren, im Männerchor Thun finden alle herzliche Aufnahme und dank dem reichen Erfahrungsschatz der Dirigentin Monika Nagy auch die richtige Tonlage. Als Profimusikerin weiss sie genau, worauf es ankommt, und steht allen Sängern mit wertvollen Tipps zur Seite. Unter ihrer Leitung lernt man schnell, bereits nach wenigen Proben wird die Stimme fester und man stellt fest, dass die anfängliche Behauptung, man könne nicht singen, gar nicht (mehr) zutrifft. Unsicherheiten verschwinden wie

von selbst, denn man singt als Gemeinschaft und unterstützt sich gegenseitig.

## Sing mit!

Interessiert, mitzumachen? Am Samstag, 27. Juni 2026, hat man(n) die Möglichkeit, von 10 Uhr bis ca. 14 Uhr unverbindlich in eine Probe des Männerchors Thun reinzuschnuppern, auszuprobieren und mitzusingen. Der Tag der offenen Tür findet im Rathaus in Thun statt. Auf Wunsch wird den neuen Sängern jemand zugeteilt, der dabei hilft, sich im Notengewusel zurechtzufinden. Begleitet wird das Ganze von einem Grusswort aus dem Gemeinderat.

Sollte das Datum nicht passen, so ist es auch möglich, in einer regulären Probe vorbeizuschauen. Einfach übers

Kontaktformular auf der Webseite Kontakt aufnehmen und dem Singen steht nichts mehr im Weg.

Text: Julia Zimmermann  
Bilder: zvg



Männerchor Thun 1829  
3600 Thun  
www.männerchorthun.ch

Kontaktaufnahme für Interessierte →





Am Dienstag, 16. Juni 2026, lädt die Vortragsreihe «Kulturspektrum Thun» zu einem besonderen Abend im Bellevue Saal, Götlibachweg 2, Tertianum Thun, ein. Dieses Jahr dürfen sich Besucher auf Herrn Dr. Ruedi Haller, den Direktor des Schweizerischen Nationalparks im Engadin (GR) freuen.

Unter dem Titel «Immer wilder: der Schweizerische Nationalpark zwischen Wildnis und Erlebniswelt» gibt uns Dr. Haller fundierte Einblicke in die Entstehung, die Entwicklung und die Bedeutung des Naturparks mit internationaler Ausstrahlung.

Im Zentrum seines Vortrags stehen zentrale Fragen:

- Was verstehen wir unter echter Wildnis?
- Was bedeutet «Rewilding» konkret?
- Wie lässt sich das Spannungsfeld zwischen konsequentem Prozessschutz und menschlicher Nutzung gestalten?

Ein hochaktueller Themenabend – kompetent und anschaulich vermittelt durch den Experten. Türöffnung ist 19.00 Uhr, der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr. Eintritt frei (Kollekte). Anmeldung an [info@kulturspektrum.ch](mailto:info@kulturspektrum.ch) bis am 14. Juni 2026. Weitere Infos sind zu finden auf [www.kulturspektrum.ch/aktuell](http://www.kulturspektrum.ch/aktuell).

Seit 2015 wird das Kulturspektrum Thun jährlich von der Eiger-Loge-Oberland als Öffentlichkeitsanlass organisiert, um einem breiten Publikum Denkanstösse mit Referenten aus Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur zu vermitteln.

Die Eiger-Loge-Oberland freut sich auf zahlreiche Gäste am Kulturspektrum 2026.



[info@kulturspektrum.ch](mailto:info@kulturspektrum.ch)  
[www.kulturspektrum.ch](http://www.kulturspektrum.ch)

## 100 Jahre Tennisclub Thun: Jubiläumsfest und Sommerangebote



Die Geschichte von Tennis in Thun begann am **16. April 1926**. Eine Handvoll Tennisbegeisterter gründete den Tennisclub Schadau Thun mit dem Wunsch, den Tennissport für alle zugänglich zu machen. Was einst mit einfachen Sandplätzen und handgemalten Linien begann, ist heute ein lebendiger Club mit einer starken Gemeinschaft und generationsübergreifender Begeisterung für den Sport.

In diesem Jahr feiert der Tennisclub Thun sein 100-jähriges Bestehen mit einem **Jubiläumsfest am Freitag, 22. August 2026**. Mitglieder, Freunde, Familien und Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam auf den Club anzustossen. Neben einem attraktiven Show-Match im Einzel und Nostalgie-Match im Doppel kann man den Tennissport selbst spielerisch erleben. Weiter gibt es auch ein Gastro-Angebot vor Ort und ein Unterhaltungsprogramm am Abend.

Zum Jubiläum warten zudem attraktive **Sonderangebote für Tennisinteressierte**:

- Aktive **Neumitglieder** profitieren von **CHF 100.- Rabatt** auf den Mitgliederbeitrag im ersten Jahr, gültig bei Clubbeitritt bis Ende Juni 2026.
- **Sommerferien-Familienpass**: Für **CHF 150.-** (Nicht-Mitglieder) spielen 2 Eltern und alle Kinder unter 18 während der Sommerferien (KW 28-32) unbegrenzt Tennis.
- Mit dem **Schnupperabo** testest du den Tennisclub Thun für **CHF 150.-** während 3 Monaten so oft, wie du möchtest.



**Tennisclub Thun**  
Zeltweg 14  
3600 Thun  
[www.tennisclub-thun.ch](http://www.tennisclub-thun.ch)

# ThunCity – Gemeinsam stark für die Thuner Innenstadt

Mit der Stabübergabe im Präsidium stellt ThunCity an der GV 2026 die Weichen für ein neues Vereinsjahr – mit frischen Impulsen und einem starken Rückblick.

Am Dienstag, 5. Mai 2026, übernahm Samuel Bleuer, CASA Immobilien AG, das Präsidium von ThunCity. In seinem Jahr will er gezielt Akzente in der Digitalisierung sowie in der aktiven Pflege der Mitgliedschaften setzen. Ziel ist es, die Angebote und Leistungen für Mitglieder weiterzuentwickeln und die Vernetzung innerhalb der Innenstadt zu stärken.

Seine Vorgängerin, Yvonne Schediwy, Silberschmiede Thun, blickt auf ein intensives Präsidialjahr zurück. Im Zentrum stand die Kampagne «Weg vom Klick – zurück in die CITY». 52 Geschäftsinhaberinnen und -führer engagierten sich als Testimonials und gaben der Innenstadt ein Gesicht. Die Kampagne zeigte die Bedeutung von Zusammenarbeit und Begegnungen im stationären Handel ([www.thuncity.ch/weg-vom-klick](http://www.thuncity.ch/weg-vom-klick)) und wurde breit ausgespielt, wodurch sie hohe Aufmerksamkeit erreichte.

Ein weiterer Höhepunkt war der ThunCity-Talk mit Dagmar T. Jenni, ehemalige Direktorin der Swiss Retail Federation. Sie machte deutlich, dass der Detailhandel vor grossen Herausforderungen steht, gleichzeitig aber auch klare Chancen bestehen. Entscheidend sei ein attraktiver Angebotsmix und das Zusammenspiel von Handel, Gastro und Kultur. Zudem betonte sie die Bedeutung eines gezielten Einsatzes digitaler Kanäle, um die Kundschaft anzusprechen und in die Geschäfte zu bringen.

Die GV markiert damit nicht nur einen personellen Wechsel, sondern auch die konsequente Weiterführung zentraler Themen für eine lebendige und zukunftsfähige Thuner Innenstadt.

*Text und Bilder: zvg*

**Werden auch Sie Mitglied bei ThunCity!**

**ThunCity**  
Rathausplatz 4, 3600 Thun  
033 222 14 14  
[info@thuncity.ch](mailto:info@thuncity.ch), [www.thuncity.ch](http://www.thuncity.ch)

### ThunCity-Neumitglied

Der **Tabakcorner Thun** an der Freienhofgasse 2, geführt von **Jeronimo Reichmuth**, verbindet über 100 Jahre Tradition mit modernem Genuss. Das Fachgeschäft bietet persönliche Beratung sowie eine exklusive Auswahl an Premium-Zigarren, Pfeifen, E-Zigaretten und Tabakspezialitäten – und bewahrt damit ein Stück Thuner Tradition in der Innenstadt.  
[info@rauchpause.ch](mailto:info@rauchpause.ch)



### ThunCity-Neumitglied

Das **Dua Ristorante e Vinoteca** an der Freienhofgasse 12 in Thun, geführt von **Albana Qosja** und **Klaudja Shtara**, bringt italienische Lebensfreude auf den Teller. Mit authentischer Küche, hausgemachter Pasta und ausgewählten Produkten bietet das Restaurant Genuss, Qualität und familiäre Gastfreundschaft.  
[duagastro@gmail.com](mailto:duagastro@gmail.com)



### ThunCity-Neumitglied

**VERO MODA** am Bälliz 69a in Thun, unter der Leitung von **Daniela Gerber**, steht für moderne, zugängliche Mode und stilvolle Essentials. Die bekannte High-Street-Marke bietet vielseitige Looks für individuelle Persönlichkeiten mit Fokus auf Trends, Qualität und Selbstbewusstsein.  
[www.veromoda.com](http://www.veromoda.com)



### ThunCity-Neumitglied

**Thuzar Trends Blaser** an der Oberen Hauptgasse 6 in Thun, geführt von **Thuzar Blaser**, bietet farbenfrohe und einzigartige Mode, Accessoires sowie Deko- und Geschenkideen. Viele Stücke entstehen inspiriert von Myanmar in Handarbeit und Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten – ein besonderer Ort zum Entdecken.  
[thuzar.blaser@gmail.com](mailto:thuzar.blaser@gmail.com)



**HÜSLER NEST**

**Gute Nacht. Guten Tag.** Jetzt bei uns entdecken!



Erholen Sie sich nachhaltig im Hüsler Nest, das Schlafsystem aus natürlichen Materialien.

Oberdiessbach & Thun – T 033 222 35 75  
www.jenniag.ch

**Seniorenwohnungen mit Dienstleistungen**  
**Uetendorf** Dorfstrasse 27 a / 33 a / b  
**Steffisburg** Astrastrasse 20 / 20 a



Wir vermieten im Herzen von Uetendorf im Dorfkern und an zentraler Lage in Steffisburg seniorengerechte, helle und barrierefreie Wohnungen. Unser Motto lautet: **gemeinsam statt einsam.**

- 2,5- / 3,5-Zimmer-Wohnungen
- Bad mit begehbare Dusche/WC
- Grosszügige Terrassen, Loggien oder Balkone
- 24-h-Notrufgeräte/Lifte/Vollbrandschutz
- Organisation der Erstintervention im Notfall
- Ansprechperson vor Ort für jegliche Anliegen
- Auf Wunsch verschiedene Dienstleistungen: Reinigung/Wäscheservice/Einkauf/Erstintervention im Notfall Verpflegung/Mittagstisch in Uetendorf auf freiwilliger Basis
- Autoeinstellhallenplatz

Für weitere Auskünfte/Besichtigung freuen wir uns auf Ihren Anruf. Prosenia GmbH, Stauffer Patricia, **Tel. 033 345 22 11**  
www.prosenia.ch/info@prosenia.ch

Wincasa AG/3011 Bern  
Tel. 058 455 77 77  
www.wincasa.ch




**mk-photography**  
miriam kolmann

**Professionelle Fotoshootings – für Sie und Ihr Business**  
 Miriam Kolmann • Fotografin EFZ • +41 79 235 69 52  
 mk@mk-photography.ch • www.mk-photography.ch  
 Atelier Bildkultur • Enggiststrasse 77 • 3076 Worb




**THOMAS RUBIN**  
BESTATTUNGSDIENST

Bestatter mit eidg. Fachausweis  
Dominic Zürcher

033 222 75 75 • thomasrubin.ch • Burgstrasse 14 • 3600 Thun




Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Margrit Wenger präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

**Kochbuch**



**Schnelles für Zwei**

Autor Rainer Sass  
 Titel Schnelles für Zwei  
 Verlag Gräfe und Unzer  
 Preis ca. CHF 45.-

Kochen für Zwei, die nichts mehr müssen – nur geniessen! Dieses Kochbuch für zwei zeigt, wie einfach es sein kann, gemeinsam gut zu essen, ohne stundenlang in der Küche zu stehen. Die Rezepte sind schnell, raffiniert und perfekt auf zwei Portionen abgestimmt. Es geht nicht um Schnickschnack, sondern um ehrliche Küche mit viel Geschmack. Ob moderne Klassiker, kleine Genussmomente mit nostalgischem Flair oder alltagtaugliche Lieblingsgerichte – hier steckt alles drin, was Herz und Magen in der zweiten Lebenshälfte glücklich macht.

**Geschichte Thun**



**Ein Jahrhundert Gastfreundschaft**

Autoren Diverse  
 Titel Ein Jahrhundert Gastfreundschaft  
 Verlag Weber Verlag AG  
 Preis ca. CHF 39.-

Das Buch zum 100-Jahr-Jubiläum von Thun-Thunersee Tourismus zeichnet die Entwicklung einer einzigartigen Destination nach – von den landschaftlichen Anfängen über die Pionierzeit bis zu prägenden Meilensteinen der letzten hundert Jahre. Es porträtiert Menschen, die den Tourismus gestaltet haben, erzählt emotionale Momente und beleuchtet historische Medienberichte. Eine Timeline ordnet zentrale Ereignisse ein, während ein Zukunftskapitel Chancen, Risiken und Visionen diskutiert. Ergänzt wird das Werk durch Bildmaterial, Quellen und Porträts des Autorenteam.

**Top 4 Sachbuch**

1. **Die Kunst, nicht auf alles zu reagieren**  
Ryushun Kusanagi  
Verlag Kiepenheuer & Witsch
2. **Situation und Konstellation**  
Hartmut Rosa, Verlag Suhrkamp
3. **Organisch**  
Giulia Enders, Verlag Ullstein
4. **Hirnpower**  
Barbara Studer, Verlag Beobachter

**Top 4 Belletristik**

1. **Vermisst - Der Fall Lucas**  
Christine Brand, Verlag Blanvalet
2. **Teuflische Provence**  
Pierre Lagrange, Verlag Fischer Scherz
3. **Bredouille**  
Martin Walker, Verlag Diogenes
4. **Lázár**  
Nelio Biedermann, Verlag Rowohlt

**Krebs**

**BÜRO. SCHULE. LIFESTYLE.**  
 Krebs AG, Bälliz 64, 3600 Thun  
 Telefon 033 439 83 83  
 info@krebser.ch, www.krebser.ch

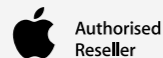
Apple Mac

Mach mehr von dem,  
was du liebst. Schneller.



z.B. MacBook Air M5  
ab CHF 1049.– oder  
ab CHF 25.30/Monat

Optional auch mit Trade-In/Geräteankauf.



## Seniorenwohnungen Leuenegg Oberdiessbach

Wir vermieten im Herzen von Oberdiessbach, neben dem  
Bahnhof, seniorengerechte, helle, barrierefreie Wohnungen.

Zu vermieten:

### 3½-Zimmer-Wohnung (77 m²)

MZ Fr. 1900.– zzgl. Fr. 210.– NK-Akonto, per 1. Juli oder n.V.

### 2½-Zimmer-Wohnung (56 m²)

MZ Fr. 1630.– zzgl. Fr. 150.– NK-Akonto, per 1. September oder n.V.

Bad mit begehbare Dusche, grosszügige Balkone mit Sicht  
auf die Berge, Teilbrandschutz, Notrufgerät 24/7 möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.leuenegg.ch](http://www.leuenegg.ch) / [www.prosenia.ch](http://www.prosenia.ch)



**LEUENEGG**  
WOHNQUALITÄT MIT DIENSTLEISTUNGEN

Besichtigung und Beratung:  
Prosenia GmbH, Patricia Stauffer  
033 345 22 11 / [info@prosenia.ch](mailto:info@prosenia.ch)

Burgdorfstrasse 5/5a · 3672 Oberdiessbach

# 100 Jahre AEGERTER AG - Kopf- und Handwerker mit Grips und Farbe

Seit 1925 sind wir Mitgestalter von Räumen, die Geschichten tragen: Über Jahrhunderte  
gewachsene Fassaden, sanierte Böden, frische Farben und behutsam wiederbelebte  
Kunstwerke, die wir präzise und aufgeräumt mit viel Herzblut am Leben erhalten.



Unser Familienbetrieb hat sich aus handwerklicher Leidenschaft und echtem Sinn für Qualität entwickelt. Vom behutsamen Tapezieren über das sorgfältige Lasieren bis hin zum präzisen Spritzen - jede Technik beherrschen wir mit Hingabe und fundiertem Know-how. Auch die Restaurierung gehört zu unserem Kerngebiet: Wir bewahren den Charme vergangener Epochen, sichern historische Oberflächen und geben schützenswerten Stücken ihren ursprünglichen Glanz wieder.

Was uns auszeichnet:

- Langjährige Erfahrung: Wissen aus einem Jahrhundert handwerklicher Tradition, weitergegeben von Generation zu Generation.
- Vielseitige Leistungsbereiche: Tapezieren, Lasieren, Spritzen, Malen sowie fachgerechte Restaurierung und Renovierung.

- Höchste Ansprüche an Qualität und Nachhaltigkeit: Materialauswahl, präzises Arbeiten und schonende Methoden zum Schutz von Substanz und Wert.
- Kundennähe und individuelle Beratung: Wir hören zu, planen gemeinsam und setzen Wünsche zuverlässig um - ästhetisch wie funktional.

### Wir sagen danke

Danke an unsere treuen Kunden, Partner und Mitarbeiter, die dieses Jahrhundert möglich gemacht haben.

Wir blicken mit Stolz auf Erfolge zurück, aber vor allem auch auf die vielen Räume, Fassaden und Details, die wir verschönert, erhalten oder geschützt haben. Auf weitere Jahrzehnte gemeinsamer Projekte, inspirierende Herausforderungen und Räume, die Geschichten erzählen.

**Bild:** Oben v.l.n.r.: Timo Köhler, Isabel Pfeiffer, Dominic Hofer, Carmen Chiacchio, Sebastian Leibundgut. Unten v.l.n.r.: Visar Berisha, Elton Imeri, René Gurtner, Adrian Gertsch, Nadi Abduramani, Matthias Zellweger.

Wir freuen uns darauf, auch zukünftig Feingefühl, Handwerkstradition und innovative Lösungen in jedes Vorhaben einzubringen.

Text: Uschi Baumgartner, Thun  
Bild: ueligger.ch

**AEGERTER**

KOPF- UND HANDWERKER MIT GRIPS UND FARBE

**AEGERTER AG** mit Hauptsitz in Thun  
Malerei Gipserei  
Industriestrasse 11, 3661 Uetendorf  
033 336 88 08  
[info@aegerterthun.ch](mailto:info@aegerterthun.ch)  
[www.aegerterthun.ch](http://www.aegerterthun.ch)

Ein-  
tritt  
frei



Live vor Ort:  
Electrolux  
Steamer  
Demo



40 Jahre Jubiläum

Tag der  
offenen  
Tür

13.06.2026  
9:00 - 16:00 Uhr

Für Speis & Trank  
ist gesorgt



Mit Hüpfburg für  
Klein und Cross..



**K KUMO** kumothun.ch  
Haushaltapparate & Kaffeemaschinen

Frutigenstrasse 59  
3604 Thun



Im Lichte der Wahrheit - Gralsbotschaft

[info@verbreitung-gralsbotschaft.ch](mailto:info@verbreitung-gralsbotschaft.ch)

Tel.: 079 941 34 74

[www.Verbreitung-Gralsbotschaft.ch](http://www.Verbreitung-Gralsbotschaft.ch)



**Wir schicken Einbrecher in Pension!**



**SICHER MARTI**

Alarmanlagen  
Videoüberwachung  
Zutrittskontrolle

**033 336 24 64**  
sichermarti.ch

**Die suberi Sach.**

**DÄLLENBACH**  
— GIPSEREI UND MALEREI —

W. Dällenbach AG | Gipserei und Malerei  
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun  
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch  
www.daellenbach.ch

**HÄSLER IMMOBILIEN**

Wir begleiten Sie bei der Realisierung Ihrer Immobilienräume.

haeslerimmobilien.ch  
033 243 04 04

**5 JAHRE**  
Erfahrung

**IHR HEIZÖLLIEFERANT AUS DER REGION**



**oeltrans ag**  
Familie Beeler und Mitarbeiter  
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region  
Telefon 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

**Schneideratelier**  
Bruno Wenger  
Seit 1995

**Änderungen aller Art**

Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun, Telefon 033 222 01 85  
www.schneideratelier-wenger.ch

**Thuns Vorhangparadies**

**STOLLER Innendekorationen AG**  
Stockhornstrasse 8+12 in 3600 Thun  
Tel. 033 227 33 88, info@vorhangparadies.ch  
www.vorhangparadies.ch

Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen.  
Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung.  
1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschnitt.

- Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
- Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
- Bettwaren, Polsterei

**Allgemeine Bestattungs AG**  
Seit 1925




**Ursina Neuhaus**  
**Andreas Schwarz**  
Telefon 033 222 31 02

Hinter der Burg 2  
3600 Thun  
allgemeine-bestattung.ch

**100 101 102 Jahre**  
für Sie da  
2026



## Zwei vielseitige Ausbildungen bei der AEK BANK 1826

Der Schritt von der Schulbank in die Arbeitswelt ist gross. Die AEK Bank begleitet Jugendliche in dieser lehrreichen, zukunftsweisenden und manchmal auch aufwühlenden Lebensphase als fördernde, engagierte und familiäre Ausbilderin.

Während der Lehrzeit erhalten Lernende bei der AEK Bank vertiefte Einblicke in die spannende und komplexe Bankenwelt. Als in der Region stark verankertes Unternehmen fühlt sich die AEK Bank nicht nur dazu verpflichtet, sondern ist stolz darauf, Jugendliche aus der Region zu fördern. Pro Lehrjahr werden jeweils drei Lernende als Kaufmann/Kauffrau EFZ sowie eine Lernende/ein Lernender als Entwickler:in digitales Business EFZ ausgebildet. Beide Ausbildungen können wahlweise mit oder ohne berufsbegleitende Matura absolviert werden. Die Lernenden legen gemeinsam mit dem kompetenten Ausbildungsteam der AEK Bank den Grundstein für die individuelle Karriere.

**Umfassende Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau**  
Die Ausbildung zum Bankkaufmann EFZ/zur Bankkauffrau EFZ dauert drei Jahre und wird seit dem Reformprojekt 2023 handlungsorientiert unterrichtet.

Das kaufmännische Ausbildungssystem der AEK Bank zeichnet sich durch seine Flexibilität aus: Während je vier Monaten besuchen die Lernenden insgesamt neun verschiedene Abteilungen. Das erste Lehrjahr steht im Zeichen der Basisdienstleistungen. Ab dem zweiten Lehrjahr liegt der Schwerpunkt auf der Kundenberatung in den Bereichen Anlagen, Vorsorge und Finanzierungen.

### Neue Ausbildung im Berufsbild der Zukunft

Seit Sommer 2024 bietet die AEK Bank die neuartige Ausbildung Entwickler:in digitales Business EFZ an. Die Lehre dauert vier Jahre. Lernende fungieren als Bindeglied zwischen Technik und Wirtschaft. Sie begleiten Projekte, optimieren Prozesse, analysieren und interpretieren Daten, kommunizieren Ergebnisse und führen Lösungen im digitalen Umfeld ein. Lernende werden bei der AEK Bank prioritär in Querschnittsfunktionen, beispielsweise in den Abteilun-

gen Unternehmensentwicklung, Informatik und Projekte, Marketing und PR sowie Controlling eingesetzt.

### Bewerben bis Ende Juni 2026

Interessierten wird empfohlen, sich bis Ende Juni 2026 bei der AEK Bank um eine Lehrstelle ab August 2027 zu bewerben. Das Auswahlverfahren startet jeweils im Juli und dauert mehrere Wochen. Detaillierte Informationen sind unter [aekbank.ch/ausbildung](http://aekbank.ch/ausbildung) ersichtlich. Die Ausbildungsverantwortlichen Fabio Bartlome und Céline Ramseier stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Text und Bild: AEK BANK 1826



**AEK BANK 1826**  
Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun  
Tel. 033 227 31 00  
[www.aekbank.ch](http://www.aekbank.ch), [info@aekbank.ch](mailto:info@aekbank.ch)

# Aarezentrum Thun: Drei Orte für kleine Auszeiten im Alltag

Im Aarezentrum in Thun zeigen drei Geschäfte, wie vielseitig kleine Auszeiten im Alltag sein können – von Schönheitspflege über Barberkultur bis zu inspirierendem Stöbern, geprägt von Persönlichkeit, Begegnung und Genuss.



## Kreatives Nageldesign

Wann haben Sie sich zuletzt Zeit für die Schönheit genommen? In der Nail Lounge & Estetica by Eszter Ferrigno in Thun entsteht seit 2012 ein Ort, an dem Handpflege und Nageldesign mehr sind als nur Behandlung. In zwei hellen Räumen direkt gegenüber der Post im Aarezentrum verbindet ein erfahrenes Team Ruhe, Präzision und kreative Handarbeit. Aus hochwertigen Materialien entstehen individuelle Looks – von klassischer Maniküre mit Shellac bis zu feiner Nailart und kosmetischen Behandlungen wie Augenbrauen- und Wimpernpflege oder Pedicure und Permanent Make-up. «Besonders charakteristisch sind unsere handgemalten Designs, jedes Stück ein Unikat», erklärt Eszter mit viel Liebe zum Detail. Hier geht es nicht nur um Trends allein, sondern um Persönlichkeit, Stil und das kleine Gefühl von Luxus im Alltag.

## Mehr als ein Schnitt

Es ist ein Salon, der weit mehr bietet als einen Haarschnitt. «Hier sollen sich die Kunden wie zuhause fühlen», betont Kadar Hadji. Der erfolgreiche Barber führt sein Geschäft im Aarezentrum. Zuvor arbeitete er beim Laitor, doch die

Parksituation brachte den Wechsel. Ob Haarschnitt, Rasur, Bartpflege oder Gesichtshaarentfernung – er lebt seine Leidenschaft im Detail. Kinder erhalten kreative Muster, Senioren profitieren von Rabatten, ebenso Kinder von alleinerziehenden Müttern durch Spezialpreise. Der Umgang ist freundschaftlich, man kommt ins Gespräch, es entsteht ein echter Austausch. Sein Salon ist Treffpunkt ohne Termine – dafür mit Begegnungen. Bei Kaffee wird während dem Warten gelacht und diskutiert. Vor 16 Jahren floh er aus Syrien in die Türkei und weiter in die Schweiz, mit 24 Jahren kam er hier an. Im Herzen längst ein Schweizer, zeigt Kader, was Mut und Willen bewegen können.

## Kleine Auszeit

Einkaufen kann anstrengend sein – oder auch entspannend. Haben Sie sich beim Einkaufen schon einmal eine Auszeit gegönnt? Im Aare Lädeli im Aarezentrum Thun ist genau das möglich. Inhaberin Monika Mischler hat ein liebevoll ausgewähltes Sortiment zusammengestellt, das in der Region einzigartig ist: kunstvolle Elfen-, Drachen- und Tierfiguren, mystische Kerzen, duftendes Räucherwerk sowie Öle und Räucher-

**1** Mit einem Lächeln empfängt Eszter Ferrigno ihre Kundinnen.

**2** Willkommen bei Kadar Hadji – bereit für den nächsten perfekten Schnitt.

**3** Monika Mischler mit ihren Produkten – voller Magie und Leidenschaft.

stäbchen für mehr Wohlbefinden im Alltag. Besonders ins Auge fallen die Heilsteine – kleine Handschmeichler für die Hosentasche, die dazu einladen, sich selbst etwas Gutes zu tun. Monika Mischler sagt: «Mir ist wichtig, dass die Menschen hier nicht nur einkaufen, sondern kurz durchatmen und etwas Schönes für sich entdecken.» Ob spontan oder geplant: Ein Besuch im Aare Lädeli lohnt sich immer – für Ruhe, Inspiration und ein Stück Magie mitten in Thun.

Text: Maria-Theresia Zwysig  
Bilder: zvg

**AARE**  
**ZENTRUM**  
entspannt einkaufen

**Aarezentrum Thun**  
Aarestrasse 30A, 3600 Thun  
www.aarezentrum-thun.ch  
info@aarezentrum-thun.ch



# Strom im Gleichgewicht

Strom ist wie ein Seiltanz: Er muss immer im Gleichgewicht bleiben. Wir sorgen dafür, dass in Thun genau so viel Energie ankommt, wie gebraucht wird. So läuft bei Ihnen zu Hause alles zuverlässig.

Ein unsichtbarer Stromfluss bewegt sich durch Thun. Er ist schnell und stark. Und er hat eine wichtige Aufgabe: Er muss immer im Gleichgewicht bleiben. Denn Strom lässt sich nur begrenzt speichern. Darum muss er genau dann produziert werden, wenn er gebraucht wird.

Stellen Sie sich eine Waage vor: Liegt auf einer Seite mehr Gewicht, kippt sie. So ähnlich funktioniert das Stromnetz. Es bleibt stabil, wenn Verbrauch und Produktion zusammenpassen.

Wir von der Energie Thun AG sind Teil dieses Zusammenspiels. Wir sorgen vor Ort dafür, dass der Strom sicher bei Ihnen ankommt. In der ganzen Schweiz behält Swisgrid den Überblick. Sie achtet darauf, dass Produktion und

Verbrauch jederzeit im Gleichgewicht bleiben. Dabei helfen automatische Prozesse. Sie reagieren in Sekunden und gleichen kleine Unterschiede sofort aus.

Doch der Stromfluss verändert sich ständig. Am Morgen wachen viele Haushalte auf. Kaffeemaschinen laufen. Lichter gehen an. Tagsüber sinkt der Verbrauch. Am Abend steigt er wieder.

Auch das Wetter spielt eine Rolle. Scheint die Sonne, fliesst mehr Solarstrom ins Netz. Regnet es oder ist es bewölkt, sinkt diese Menge. Dann braucht es andere Quellen, die einspringen.

Damit alles stabil bleibt, greifen verschiedene Schritte ineinander. Kraftwerke passen ihre Leistung an. Auto-

matische Systeme gleichen Schwankungen aus. Und das Netz verteilt die Energie dorthin, wo sie gebraucht wird.

Für den Strom ist das wie ein Balanceakt auf einem Seil. Für Sie bedeutet es etwas ganz Einfaches: Das Licht geht an. Der Herd wird warm. Das Handy lädt. Jederzeit.

Wir leisten unseren Beitrag zum Gleichgewicht. Vor Ort und im Hintergrund. Verlässlich, nah und für Sie da: in Thun und für Thun.

Text: Energie Thun AG  
Bild: Ramon Lehmann



**Energie Thun AG**  
Industriestrasse 6  
3600 Thun  
033 225 22 22  
www.energiethun.ch

## Mehr erfahren?

In unserer Blogserie «Netzstabilität» erklären wir an verschiedenen Beispielen, was es braucht, damit das Stromnetz stabil bleibt: [www.energiethun.ch/wissen](http://www.energiethun.ch/wissen)

**Reber**  
Café – Restaurant –  
Confiserie  
Obere Hauptgasse 76  
3600 Thun  
Tel. 033 222 10 35  
«Macht Lust auf mehr»

**SCHREINEREI STÜTZ**  
seit 1932  
Frutigenstrasse 55A  
3604 Thun  
Tel. 033 336 90 66  
schreinerestuetz.ch

- Haus- und Zimmertüren
- Schränke und Möbel
- Neu- und Umbauten
- Reparaturservice
- Fenster
- Küchen

Das Vegibeizli vom Bärner Oberland  
Gasthaus Zur Kraftquelle in Höfen bei Thun  
Von Donnerstag bis Sonntag ab 11 bis 22 Uhr geöffnet

**ZUR KRAFTQUELLE**  
DAS GUT, SEELE UND KÖRPER

Ihre Gastgeberin Brigitta Strauss  
Telefon 033 341 21 12 · info@zurkraftquelle.ch

**Toutvent AG**  
seit 1990  
Ihr Partner für Ihren Anlass  
Catering · Restaurationsbetriebe · Vermietung

**sympa car**  
**Garage Rubi Gwatt GmbH**  
GRG GARAGE RUBI GWATT  
3645 Thun-Gwatt Moosweg 30  
Telefon 033 336 69 90 www.garage-rubi.ch

**Anhänger-Center Gwatt**  
BÖCKMANN wtm meyer  
Anhang Erster Klasse

**Garage Rubi Gwatt GmbH**  
GRG GARAGE RUBI GWATT  
3645 Thun-Gwatt Moosweg 30  
Telefon 033 336 69 90 www.garage-rubi.ch

**GARTEN HAUS-SERVICE**  
Zysset + Kofler AG  
Gartenbau + Hausservice  
Schlossmattstrasse 1  
3600 Thun  
Telefon 033 222 05 05  
www.zysset-kofler.ch

**VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?**  
(033 227 27 27) 24-Std. Service

• Rohr- und Kanalreinigung  
• Schachttiefenreinigung  
• Abfallentstorgung  
• Strassen- und Flächenreinigung

**SCHMUTZ THUN.ch**  
Rohrreinigung - Kranarbeiten  
info@schmutzthun.ch  
www.schmutzthun.ch

**hsr** **GEAK**  
www.hsr-ingenieure.ch  
Spiez · 033 655 60 00

Energie  
Bauphysik  
Bauakustik

40 Jahre hsr

**kipfer schreinerei**

**Unsere Kunden brauchen Menschen wie Sie!**

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Pflegehelfer-Ausbildung von Vorteil.

Aufgaben u.a.

- Gesellschaft leisten
- Haushaltshilfe
- Grundpflege

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
dovida.ch/karriere oder 0800 550 440

**Dovida**  
Mein Leben, mein Weg

Schnittblumengefäss	Tiefseeforscher (Jacques) † 2008	Tanzschrift (frz.)	kurz für: von dem	Welthandelsorganisation (engl. Abk.)	Abk.: Dienstag	Abk.: Million	Abk.: Handelskammer	Taste auf der PC-Tastatur (Kw.)	Schweizer Schauspieler (Buddy) †	nord. Männername
Befehl an den Hund				Poet, Lyriker						grosser Stein
früherer Name Thailands			Mississippi-Zufluss				eh. morgenländ. Herrscher			
Abk.: Aero-Club der Schweiz	rücksichtslose Ausnutzung	Schwärmer, Fantast						ugs.: Velo (engl.)	dt. Grossstadt am Rhein	
grob, ungehobelt								Abk.: Stiftung f. Konsumtenschutz		
Inf. Kunstmesse: ... Basel								ugs.: widerwärtiger Mensch	Staatsvertreter im Ausland	Dauer, Ausdehnungsbegriff
Kampfsportart	Test für Beherztheit									die Stadionwelle: La ...
Abk.: Body-Mass-Index										
Ball über d. Spielfeldgrenze										
Haarknoten, Bürzi, Ribeli	artig	Fluss, vom Toggenburg kommend								
eh. Raummass eines Schiffes (Abk.)										
ungekocht										
ägypt. Tempelanlage: ... Simbel			Abk.: circa	Zeichen für Radon	Autokennzeichen Tunesien	Initialen d. Schauspieler/in Streep		PC-Arbeitspeicher (Abk.)		
Gebühr für eine Ordnungswidrigkeit										

**LAURA KIRCHHOFER**

**NEU Click & Reserve**

Online auswählen.  
Bei Laura Kirchofer erleben.



Jetzt entdecken und reservieren:



**Das Lösungswort lautet:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Wir verlosen 4x einen Einkaufsgutschein im Wert von je CHF 50.- von der Laura Kirchofer AG, Thun.

Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Haushalt kommt nur eine Antwort in die Verlosung. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Die Gewinnenden der letzten Ausgabe sind: **Fritz Frey, Spiez und Annelis Tilch, Thun/Gwatt** (2x das SAC-Buch «Zu den höchsten Wandergipfeln der Schweiz» im Wert von je CHF 59.-)

Wir gratulieren herzlich! Weber Verlag AG

Das Lösungswort lautete: **HANDWERKERMARKT**

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Talon einsenden an:  
Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel,  
Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder  
per E-Mail an [wettbewerb@weberverlag.ch](mailto:wettbewerb@weberverlag.ch).

**Teilnahmeschluss: 15. Juli 2026**

Name/Vorname

Adresse

PLZ, Ort

E-Mail



The Good Life - JSO Arabesque © Foto zvg



Michael Zisman © Foto zvg



Thunfest © Foto Raphael Schaller

# Gospelchor Schönau Thun

## 2026

### 30 Jahre Gospelchor

Foto: ©H. Ryter, Steffisburg

Der Gospelchor ist im Jahr 1996 gegründet worden und zählt aktuell 30 aktive Singende. Der Chor tritt in Gottesdiensten auf und bestreitet pro Jahr mehrere Konzerte. Für die beiden Jubiläumskonzerte haben wir Nico Brina eingeladen und freuen uns, zusammen mit ihm zu musizieren.

**Samstag, 20. Juni 19:30 Uhr, Kirche Goldwil**

**Sonntag, 21. Juni 17:00 Uhr, Kirche Schönau**

## Jubiläumskonzerte mit Nico Brina

Nico Brina, der Schweizer «Boogie Woogie-Man», ist seit 1984 als Profimusiker auf der ganzen Welt unterwegs. Nebst seinem atemberaubenden Tastenspiel überzeugt Nico Brina auch sehr mit seinen Gesangskünsten. Freuen Sie sich auf eine Boogie Woogie-Show der Extraklasse!



Bärni Gafner, musikalische Leitung  
 Christoph Zbinden, E-Piano  
 Markus Steiner, Bass  
 Viktor Ruch, Percussion

Eintritt frei, empfohlene Kollekte CHF 30.-  
 Mehr Informationen unter [www.gospelchorschoenau.ch](http://www.gospelchorschoenau.ch)

### Veranstaltungen vom 11. Juni bis 20. August

#### Veranstaltungen

**Fabrice Hyber. L'Artiste Agriculteur**  
 Lumpen Station. Töne-Ton-Werden  
 Bis am 2.8., Kunstmuseum Thun  
[www.kunstmuseumthun.ch](http://www.kunstmuseumthun.ch)

**Auf den Spuren Marquard Wochers, Outdoor-Rundgang**  
 Sa, 13.6., Thun-Panorama  
[www.thun-panorama.ch](http://www.thun-panorama.ch)

**Schlosskonzerte Thun - Your June in Thun**  
 Bis am 25.6., verschiedene Spielorte  
[www.schlosskonzerte-thun.ch](http://www.schlosskonzerte-thun.ch)

**The Good Life - Tribute to Frank Sinatra**  
 Sa, 20.6., KKThun, 19.30 Uhr  
[www.kkthun.ch](http://www.kkthun.ch)

**Liebhaberorchester - Serenadenkonzerte**  
 Sa, 20.6., 19 Uhr  
 Stadtkirche Thun  
[www.liebhaberorchester-thun.ch](http://www.liebhaberorchester-thun.ch)

**Latin Festival**  
 Fr, 26.6., und Sa, 27.6.  
 Waisenhausplatz  
[www.latinosunidos.ch](http://www.latinosunidos.ch)

**Fête de la Musique Thun**  
 Sa, 27.6., Waisenhausplatz  
[www.musikfuerallethun.ch](http://www.musikfuerallethun.ch)

**Michael Zisman Solo**  
 Sa, 4.7., Rathaus, 16.15 Uhr  
[www.um4.ch](http://www.um4.ch)

**Thunerseespiele - Grease**  
 Sa, 4.7., bis Sa, 22.8., Seebühne  
[www.thunerseespiele.ch](http://www.thunerseespiele.ch)

**Summer in the City**  
 Mo, 6.7., bis So, 9.8.  
 Verschiedene Orte  
[www.thunersee.ch/summerinthecity](http://www.thunersee.ch/summerinthecity)

**Konzerte der Sommerakademie Thun**  
 Do, 9.7., und Fr, 10.7., Johanneskirche  
[www.somak-thun.ch](http://www.somak-thun.ch)

**Festival Am Schluss**  
 Mi, 22.7., bis So, 2.8., Mühleplatz  
[www.amschluss.ch](http://www.amschluss.ch)

**Bundesfeier der Stadt Thun**  
 Sa, 1.8., Lindermatte  
[www.thun.ch/bundesfeier](http://www.thun.ch/bundesfeier)

**Thunfest**  
 Fr, 7.8., bis So, 9.8.  
[www.thunfest.ch](http://www.thunfest.ch)

**40 Jahre Mokka Special**  
 Fr, 14.8., und Sa, 15.8., Cafe Bar Mokka  
[www.mokka.ch](http://www.mokka.ch)

**Bachwochen Thun**  
 So, 16.8., bis So, 6.9.  
 Verschiedene Spielorte  
[www.bachwochen.ch](http://www.bachwochen.ch)

#### Märkte

**Wochenmarkt**  
 Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

**Frischproduktmarkt**  
 Jeden Samstag, Rathausplatz

**Monatsmarkt**  
 Mi, 8.7., und 12.8., Bälliz

**Handwerkermarkt**  
 Sa, 27.6., und 25.7., Mühlebrücke

**Floh- und Antiquitätenmarkt**  
 So, 21.6., 19.7. und 16.8.  
 Schadaugärtnerei

**Grosser Flohmarkt**  
 So, 28.6., Panorama-Center

#### Sport

**Swiss High Diving Championships**  
 Mi, 17.6., bis So, 21.6., Strandbad Thun  
[www.highdiving.ch](http://www.highdiving.ch)

**Lakeside Challenge**  
 Sa, 20.6., und So, 21.6.  
 Sporthalle Lachen  
[www.lakeside-challenge.ch](http://www.lakeside-challenge.ch)

**Thuner Volksschachturnier**  
 Di, 23.6., Gotthelf Aula  
[www.schachklubthun.ch](http://www.schachklubthun.ch)

**Ironman Switzerland Thun**  
 So, 5.7.  
[www.ironman.com/races/im-switzerland](http://www.ironman.com/races/im-switzerland)

#### Politik

**Stadtratssitzung**  
 Rathaus  
 Do, 2.7. und 20.8., 17.15 Uhr  
[www.thun.ch/sitzung](http://www.thun.ch/sitzung)

Stand: 26. Mai 2026

# RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



*Feel it!*

ANATOM SKELETON

# BLÄUER

PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY

Bälliz 40 · Thun · 033 223 21 66 · info@blaeuerag.ch · blaeuer-uhren.ch

